



## Deutscher Skiverband DSValpin Version 6.1.0 Auswertungsprogramm



### **Impressum:**

© Ott Software – Mobile Systeme 2002

© Ott Software – Mobile Systeme 2002-2008-**2018**, Halblech. Alle Rechte vorbehalten.  
Alle Angaben zur Bedienungsanleitung wurden sorgfältig erarbeitet, erfolgen jedoch ohne Gewähr.

### **Vertrieb:**

SPORT-EDV, L. Klingseisen  
Forstamtstr. 3  
93413 Cham  
Tel.: 09971-20121  
E-Mail: sport-edv@t-online.de

## **Nutzungsvereinbarung:**

zwischen

Deutscher Skiverband E.V., Hubertusstr. 1, 82152 Planegg  
(nachfolgend DSV genannt)

und

\_\_\_\_\_  
( Vereinsname )

\_\_\_\_\_  
( Anschrift )

\_\_\_\_\_  
( E-Mail )

\_\_\_\_\_  
( Lizenz-Nr. )

(nachfolgend Verein genannt)

## **Präambel**

Der DSV hat das urheberrechtlich geschützte Softwareprogramm „**DSValpin**“ von der Firma Ott Software Mobile Systeme aus Halblech entwickeln lassen und bezahlt. Er gestattet den hier als Mitgliedsverein bezeichneten Skiclubs, die Mitglieder in einem der dem DSV angehörenden Landesskiverbände sind, die Nutzung dieses Softwareprogramms. Die Einzelheiten der Lizenz regelt dieser Vertrag.

## **1 Lizenz, Nutzung von DSValpin**

Der Mitgliedsverein kann auf die Dauer und nach den Einzelbestimmungen dieses Vertrages das Software Programm **DSValpin** für seine Vereinsarbeit nutzen. Die Software ist und bleibt Eigentum der Ott Software Mobile Systeme aus Halblech und ist urheberrechtlich geschützt. Der DSV hat von Ott Software Mobile Systeme aus Halblech die Rechte erworben, innerhalb fünf Jahre, an die Mitgliedsvereine Lizenzen zu erteilen.

Die Überlassung der Software **DSValpin** erwirbt der Mitgliedsverein die auf die nachgenannte Verwendung beschränkte Lizenz für den Einsatz dieser Software auf einem Einzelnen vom ihm genutzten Rechner zur Auswertung der von ihm durchgeführten DSV-, Landesverbands-, Bezirks-, Gau- und Vereinswettbewerbe im Skisport alpin, sowie der von ihm durchgeführten DSV-Inline-Wettbewerbe. Jede weitere Nutzung und insbesondere jeder Einsatz der Software außerhalb der Skisportgemeinschaft ist untersagt.

## **2 Lizenzgebühren**

Mit Unterzeichnung des Vertrages wird die einmalige Lizenzgebühr von 80,00 EUR für Vertriebskosten fällig. Für ein Programm-Update wird nach Erfordernis eine Gebühr fällig.

Das Programm wird durch die Firma Sport-EDV-Klingseisen, Forstamtstr. 3, 93413 Cham im Auftrag des DSV vertrieben.

## **3 Lizenznehmernennung und Urhebervermerk**

Urhebervermerk und Lizenznehmer werden auf den mit DSValpin erstellten Vordrucken ausgegeben. Eine Veränderung der Darstellungsform ist nicht erlaubt.

#### **4 Lieferumfang, unzulässige Weitergabe an Dritte**

Nach Abschluss des Vertrages erhält der Mitgliedsverein einen Datenträger mit der Software sowie ein Handbuch als Datei zum Ausdrucken; diese bleiben auf die Dauer des Vertrages Eigentum des Urhebers und werden dem Mitgliedsverein zur Nutzung leihweise überlassen und sind bei Ende des Vertrages an den DSV zurückzugeben.

Die Weitergabe von Software-Programm und/oder Handbuch in welcher Form auch immer (insbesondere Druck, Kopie, elektronische Übermittlung o.a.) ist unzulässig und nicht gestattet.

#### **5 Sicherheitskopien**

Dem Mitgliedsverein ist es gestattet, Sicherungskopien anzufertigen. Auf diesen muss der Urhebervermerk (Ziff. 2) angebracht werden.

#### **6 Gewährleistungen**

Die Gewährleistung ist auf ein fehlerfreies Arbeiten des Produkts im Rahmen der dokumentierten Anwendung beschränkt und bezieht sich nur auf Mängel, die der Urheber zu vertreten hat. Gewährleistung besteht für einen Zeitraum von zwölf Monaten ab dem Zeitpunkt der Ablieferung.

Fehlerhafte Datenträger werden von der Vertriebsfirma unter Ausschluss des Rechts auf Minderung oder Wandlung ersetzt, vorausgesetzt der Datenträger wird innerhalb von zwei Wochen nach Lieferung an die Vertriebsfirma eingesandt.

#### **7 Haftung**

Alle Programmteile wurden von dem Urheber mit größter Sorgfalt erstellt und geprüft; der Urheber kann jedoch Freiheit von allen Fehlern nicht garantieren.

Der Mitgliedsverein stellt den DSV und den Urheber hiermit von allen Ansprüchen auf Ersatz von allfälligen Vermögensschäden, Datenverlusten und Folgeschäden vollumfänglich frei.

#### **8 Beginn, Dauer**

Der Nutzungsvertrag beginnt, sobald das vom Mitgliedsverein unterzeichnete Vertragsexemplar bei dem DSV (DSValpin - Hotline) eingegangen ist.

Der Nutzungsvertrag wird auf die Dauer von zehn Jahren - setzt jedoch die Mitgliedschaft in einem DSV-Landesverband voraus - abgeschlossen und kann während dieser Zeit nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

Der Mitgliedsverein kann durch schriftliche Erklärung, die drei Monate vor Vertragsende bei dem DSV eingegangen sein muss, die Verlängerung des Vertrags verlangen.

#### **9 Vertragsstrafen**

Der Mitgliedsverein verpflichtet sich hiermit, für jeden Fall des Verstoßes gegen eine der Bestimmungen dieses Vertrages, insbesondere für jede Nutzung der Software DSValpin bei Sportveranstaltungen oder Wettbewerben außerhalb der in Ziff. 1 festgelegten Definition oder für Weitergabe an Vereine oder Verbände, sonstiger Weitergabe von Softwareprogramm und/oder Handbuch an Dritte eine Vertragsstrafe von bis zu 1.000,00 EUR an den DSV zu zahlen.

## 10 Schlussbestimmungen

10.1 Für den Vertrag und dessen Ausführung gilt ausschließlich das deutsche Recht.

10.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Nutzungsvertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht. Der DSV und der Mitgliedsverein werden in diesem Fall an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine Vereinbarung setzen, die dem gewollten Zweck der unwirksamen Bestimmung am Nächsten kommt.

10.3 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit zulässig vereinbart, Planegg.

Anerkannt:

---

( Deutscher Skiverband )  
(DSValpin - Hotline)

---

( Datum )

---

(Verein)

## **Bedienungsanleitung 6. Auflage 2013/14 Programmstand Version 6.1.0 , Build 197)**

Kein Teil der Bedienungsanleitung oder Programms darf in irgendeiner Form ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Wir weisen darauf hin, dass die in der Bedienungsanleitung verwendeten Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Vor einer Veranstaltung sollten Sie im Internet [www.deutscherskiverband.de/](http://www.deutscherskiverband.de/) prüfen, ob eine neuere Version zur Verfügung stellt. Sollten jedoch Schwierigkeiten bestehen, so haben Sie die Möglichkeit die Renndaten, wie im Handbuch beschrieben, mit E-Mail einschl. Fehlerbeschreibung an den **DSValpin-Hotline** zu senden. **Bitte vergessen Sie dabei nicht Ihre Tel.Nr. , Lizenzname und Lizenznummer anzugeben.** Ohne diese Angaben erfolgt keine Auskunft.

Die Überarbeitung war erforderlich durch Änderungen der Klasseneinteilung bei FIS / DSV.

### **Neu in der Programmversion 6.1.0 Build 197:**

- **Einstellung der Ergebnislisten von „Offiziell-Status“ bzw. „Nichtoffiziell“ bei DSV-Punkterennen**
- **Überschreibbares Eingabefeld bei Vereinsbewerbungen für „Trainer-Vertreter“**

### **Autor:**

Ausgabe 1: Vinzenz Wegscheider, Oberperfuss  
Ausgabe 2: Gütlhuber Josef, DSV-Kampfrichterreferent alpin  
Ausgabe 3: Gütlhuber Josef, DSV-Kampfrichterreferent alpin  
Ausgabe 4: Gütlhuber Josef, DSV-Kampfrichterreferent alpin  
Ausgabe 5: Gütlhuber Josef, DSValpin-Hotline  
Ausgabe 5.1: Gütlhuber Josef, DSVallpin-Hotline  
Ausgabe 5.5.1: Gütlhuber Josef, DSValpin-Hotline  
Ausgabe 6.0.0: Gütlhuber Josef, DSValpin-Hotline  
Ausgabe 6.0.1: Gütlhuber Josef, DSValpin-Hotline  
Ausgabe 6.1.0: Gütlhuber Josef, DSValpin-Hotline

**Stand Dezember 2013**

## Inhaltsverzeichnis:

<b>Vorwort:</b>	8
<b>Installation:</b>	8
<b>Installation der Lizenzdatei:</b>	9
<b>Programmstart:</b>	9
<b>1. D A T E I :</b>	9
1.1 Neu:	9
1.2 Öffnen:	10
1.3 Kopieren nach:	11
1.4 Speichern unter:	11
1.5 Löschen:	11
1.6 Importieren:	11
1.7 Alternative Punkteliste:	12
1.8 Andere Bewerbungsdatei	12
1.9 Export:	12
1.10 Schließen:	13
1.11 Beenden:	13
<b>2. B E A R B E I T E N :</b>	13
2.1 Bewerb	13
2.2 Disziplin:	14
2.2.1 SuperCombi, nur im FIS-Bereich möglich:	14
2.3 Teilnehmer:	15
2.4 Klassen + Gruppen	17
2.5 Kategorien:	19
2.6 Mannschaften:	20
2.7 Startnummern:	20
2.8 Listenkopf:	22
2.8.1 Standardlistenkopf bei FIS- Veranstaltungen:	22
Bei Vereinsveranstaltungen kann der Standard-Listenkopf „Trainer-Vertreter“ geändert werden, unter „Optionen / Einstellungen / Druckausgabe“!	22
2.8.2 Freier Listenkopf:	23
2.9 Nenngeld:	23
2.10 Punktetabelle:	23
2.11 Lokale Namensliste:	24
<b>3. Z E I T E N :</b>	24
3.1 Zeiterfassung Online:	25
3.2 Classemat- Empfang Offline:	29
3.3 Ausscheidungen:	31
3.4 Zeiten löschen:	31
3.5 Sonderzeiterfassung:	32
<b>4. A U S G A B E :</b>	33
4.2 Bewerbungslisten:	33
4.2.1 Teilnehmerliste:	33
4.2.2 Startliste:	33
4.2.3 Ergebnisliste allgemein:	34
4.2.4 Teil-Ergebnisliste:	35
4.2.5 Mannschaftswertung:	35
4.2.6 Kombinationswertung:	36
4.3 Nenngeldbestätigungen:	37
4.4 Startkarten:	37

4.5 Etiketten:.....	37
4.6 Urkunden:.....	37
4.7 Übersicht Teilnehmerdaten:.....	38
4.8 Ausdrücke der Klassen- und Gruppen:.....	38
4.9 Ausdrücke der Zwischenzeit-Analyse: .....	39
5. O P T I O N E N : .....	40
5.1 Einstellungen:.....	40
5.1.1 Registerkarte Zeiterfassung:.....	40
5.1.2 Registerkarte Datenverzeichnis:.....	41
5.1.3 Registerkarte Anzeige:.....	41
5.1.4 Registerkarte Druckausgabe:.....	41
5.1.5 Registerkarte HTTP-Proxy-Einstellungen:.....	41
5.1.6 SKIBoard: .....	41
5.2 Datenbank komprimieren / reparieren:.....	42
5.3 F-Werte / Maximalpunkte:.....	42
5.4 Teilnehmer ohne Startnummer deaktivieren / aktivieren: .....	42
5.5 Teilnehmer nach IDNr. Deaktivieren:.....	43
5.6 Teilnehmer löschen: .....	43
5.7 Disziplinbenennungen: .....	44
5.8 Diagnosedatei für Supporthotline erstellen:.....	44
5.9 Download Punkteliste, Regionliste: .....	44
Fragezeichen ?.....	44
Info:.....	44
Handbuch Lesen: .....	44
6. NENNLISTE : .....	45
6.1 Anlegen, Erstellen und Export.....	45
6.2 Bewerb anmelden:.....	45
6.3 Importe, Internet:.....	45
8. A N H A N G : .....	46
8.1 Verlosungs-Klassen bei DSV Schüler-Punktebewerb: .....	46
8.2 Trainingslauf Abfahrt:.....	46
8.3 Sternchenfahrer:.....	48
8.4 Feature-Matrix der implementierten Zeitmessgeräte:.....	49
* Keine Homologierung nach FIS-Zeitnahmehandbuch9. LISTEN-LOGOS:.....	49
9. LISTEN-LOGOS:.....	50
10. FIS – Masters – Rennen:.....	51
11. BEISPIEL:.....	52
12. Notizen: .....	58

### **Vorwort:**

Mit dem Programm DSValpin verfügen Sie über ein leistungsfähiges Datenbankprogramm zur Auswertung alpiner Skibewerben. Ab Programmversion Build 101 ist ein Computer mit einer Graphikkarte von mindestens 1024 \* 764 erforderlich!

Sie können mit einer neuen Programmversion alte Renndaten einlesen und bearbeiten, jedoch umgekehrt nicht.

Das Programm ist kompatibel mit Windows 98/ME, sowie mit Windows 2000, XP, Vista und Windows 7, 8, als 32Bit- oder 64Bit-Version.

### **Bei Neubestellung:**

**Folgende Verzeichnisse und Dateien sind auf Ihrer CD:**

DSValpin – Support – Lismich.pdf – Readme.txt – Setup.exe

Das Programm wird auf CD als Demo geliefert.

Zur Vollversion brauchen Sie eine Lizenz-Datei ( **DSValpin6.liz** ). **Auslieferung nach Zahlungseingang bzw. Nutzungsvereinbarung bei Neubestellungen an DSValpin-Holine.**

Versand der Liz.-Datei von DSValpin-Hotline mit E-Mail.

### **Bei Update-Bestellung:**

Wie vor, Bestellung an die Vertriebsfirma, unter Angabe der Liz.Nr., vorh. Prg.-Version, Lieferanschrift und E.Mail. Auslieferung nur unter Vorkasse. (Siehe Internet

[www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de) )

Mit dem Programm können Sie

**FIS-Bewerbe - DSV-Bewerbe – Vereinsbewerbe und Nennlisten** einlesen.

Voraussetzung für den Anwender ist jedoch, dass er über Grundkenntnisse von MS-Windows verfügt.

Die weitgehende Identität der Programmfunktionen entspricht in Design, Aufbau, Struktur und Bedienung aller Office-Programme. Das Programm kann sowohl mit der Maus als auch durchgehend ohne Maus, nur mit den Funktions- und Pfeiltasten bedient werden.

Die Ausführungen in dieser Programmanleitung beziehen sich im Wesentlichen auf einen DSV-Punktebewerb. Auf Funktionen bei FIS-Bewerben und Vereinsbewerben, die sich nicht mit DSV-Punktebewerbungen decken, wird hingewiesen. Programmfunktionen deren Plausibilität sich alleine schon aus den Bildschirmhinweisen klar ergeben, werden nicht extra beschrieben!

Sie können die Bedienungsanleitung per Menübefehl oder Tastenkombination Alt+F1 aufrufen.

### **Installation:**

Zur Installation des Programms beachten Sie die auf der Software-CD beiliegende Installations-Anleitung (liesmich.pdf oder liesmich.txt) des Software-Herstellers.

Bei der Installation werden auf der Festplatte automatisch folgende Ordner eingerichtet.

```
DSVALPIN → DATA → DSV
                        FIS
                        VEREIN
                        LOGS
                        TEMP
```



Sie können jederzeit weitere Ordner zur besseren Übersicht aller Bewerbe anlegen. Die Ordner sollen jedoch sinnvoller Weise im Unterverzeichnis **DATA** angelegt werden, weil beim Öffnen von Bewerben automatisch der Ordner **DATA** angezeigt wird.

### ***Installation der Lizenzdatei:***

Lizenzdatei in das Verzeichnis „Programme/DSValpin“ kopieren! Bitte keine Änderung des Liz - Dateinamens!

Achten Sie bitte im Internet unter [www.deutscherskiverband.de](http://www.deutscherskiverband.de) auf ein neues kostenloses Update, welche mit ihrer Liz-Datei lauffähig ist! Erstellen Sie von der Lizenzdatei eine Sicherheitskopie. **Ein Verlust der Lizenzdatei bedeutet eine kostenpflichtige Neubestellung einer Update-Version.**

**Ohne Lizenzdatei können Sie max. 20 Teilnehmer verwalten.**

### ***Programmstart:***

Mit einem Doppelklick auf das Icon **DSValpin** wird das Programm gestartet. Die Titelleiste enthält den Programmnamen (DSValpin) und den Namen der Datenbank die sie geöffnet haben z.B. (Bewerb: FIS-Herren – Riesenslalom). Ebenso wird das Kürzel für Disziplin in der Symbolleiste angezeigt. Diese Anzeige sollten sie immer beobachten, falls Sie mehrere Bewerbe oder Disziplinen verwalten und sicher sein wollen, dass sie sich in der richtigen Datenbank bzw. Disziplin bewegen.

Die Menüleiste enthält thematisch geordnet sämtliche Hauptmenüs. Ein Klick auf einen Menünamen öffnet das dazugehörige Pulldown-Menü.

Weiters enthält die Symbolleiste Symbolschaltflächen für die Befehlsauswahl, damit die wichtigsten Programmfunktionen auch ohne Menüaufruf direkt geöffnet werden können.

## **1. D A T E I :**

- 1.1 Neu
- 1.2 Öffnen
- 1.3 Kopiere nach...
- 1.4 Speichern unter ...
- 1.5 Löschen ...
- 1.6 Export
- 1.7 Importieren
- 1.8 Schließen Ctrl+F4
- 1.9 Beenden Alt+F4

### ***1.1 Neu:***

Beim Menüpunkt „Neu“ wird ein neuer Bewerb angelegt, wobei hier die Auswahl zu treffen ist, um welchen Bewerb es sich handelt (FIS, DSV oder Vereinsbewerb). Es ist auch die Auswahl zutreffen, ob es sich um einen Bewerb mit Punkten bzw. ohne Punkten handelt. Weitere Untermenüs spezifizieren dann weiter.

Siehe auch unter **BEARBEITEN → Bewerb**

Dateiname		FIS-Da-SC-Test			
Austragungsort:	Skiberg	Nation:	GER (Deutschland)	Saison:	2007
<b>Disziplin</b>	<b>DG</b>	<b>Bewerbsnummer</b>	<b>Bewerbsbezeichnung</b>		
Abfahrt	<input type="checkbox"/>				
Super-G	<input type="checkbox"/>				
Riesenslalom	<input type="checkbox"/>				
Slalom	<input checked="" type="checkbox"/>	2	GER5001.000	FIS - SUPER COMBI	
K.O.-Slalom	<input type="checkbox"/>				

Einteilungskriterien:		Eingabefelder aktivieren:		Listendatum		Startliste		Ergebnisliste		<input checked="" type="checkbox"/> Bild "LOGO3.BMP" auf jeden Seitenfuß drucken <input type="checkbox"/> 10 Millimeter Bildhöhe (min. 10mm) <input type="checkbox"/> Seitenwechsel nach ersten 15 bei Start-/Ergebnisliste <input checked="" type="checkbox"/> FIS SuperCombi	
Klassenwertung	<input type="checkbox"/>	Jahrgang	<input checked="" type="checkbox"/>	Abfahrt							
Mannschaftswertung	<input type="checkbox"/>	Verein	<input type="checkbox"/>	Super-G							
Zwischenzeiterfassung	<input checked="" type="checkbox"/>	Nation/Verband	<input checked="" type="checkbox"/>	Riesenslalom							
		Code	<input checked="" type="checkbox"/>	Slalom	25.08.2007			25.08.2007			
		Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>	K.O.-Slalom							
		Freier Listenkopf	<input type="checkbox"/>								

**Speichern (F2)**  
 Verwerfen (Esc)

## 1.2 Öffnen:

Automatisch wird der Ordner **Data** geöffnet. Nach Doppelklick auf den entsprechenden Ordner (DSV, FIS, VEREIN) werden alle gespeicherten Bewerbungsdateien angezeigt. Sie können hier bestehende Wettbewerbe auswählen!



### **1.3 Kopieren nach:**

Eine bestehende Bewerbungsdatei kann mit diesem Modul in einen anderen Ordner bzw. als Sicherung auf eine Diskette oder USB - Stick kopiert werden. Die Ursprungsdatei bleibt erhalten und geöffnet.

### **1.4 Speichern unter:**

Eine bestehende Bewerbungsdatei kann mit einem neuen Dateinamen abgespeichert, also dupliziert werden. Manchmal ergibt sich die Notwendigkeit, einen neuen Bewerb mit gleichem Starterfeld anzulegen. Es wäre also eine unnötige Mehrarbeit, noch einmal alle Namen neu einzugeben. Nachdem man bei der unter einem anderen Dateinamen gespeicherten Datei alle Zeiten und Startnummern löscht und etwaige Ergänzungen oder Änderungen bei den Teilnehmern und des Listenkopfes durchführt, hat man ohne viel Zeitaufwand eine neue Bewerbungsdatei erzeugt. Der neu abgespeicherte Bewerb bleibt gleich geöffnet.

### **1.5 Löschen:**

Mit diesem Modul können Bewerbungsdateien von der Festplatte gelöscht werden. Die Datei muss vor dem Löschvorgang geschlossen sein.

### **1.6 Importieren:**

Mit diesem Modul werden die FIS-Punktelisten (Damen und Herren); FIS-Masterlisten sowie die DSV-Punktelisten (Allgemein und Schüler) und die Regionenliste in die Programm-Datenbank übernommen.

**Ab Saison 2011/12 gelten die neuen DSVID-Codenummern!**

**Dateinamen der Punktelisten sowie die neuen Verbandskürzel:**

**Zum Beispiel: dsval201.txt (Jugend/Erwachsene alpin)**

**dsval201.txt (Schüler alpin)**

**dsvi201.txt (Jugend/Erwachsene Inline)**

**dsvsi201.txt (Schüler Inline)**

**regionen.txt (Verbandskürzel)**

Wobei die ersten beiden Zahlen das Saisonjahr und die dritte und vierte Zahl die Listen-Nummern bedeuten!

Vor Beginn der Erfassung von Teilnehmerdaten ist unbedingt darauf zu achten, dass immer die jeweils aktuelle Punkteliste und Regionenliste importiert wurde!

Alle **Listen** für DSV-Veranstaltungen kann man aus dem Internet unter [www.deutscherskiverband.de/Leistungssport/Ergebnisse/Punkte](http://www.deutscherskiverband.de/Leistungssport/Ergebnisse/Punkte) herunterladen oder direkt im **DSValpin** unter **Optionen -> Download** Punktelisten. Es ist egal ob die Datei im gepackten oder im Original Format vorliegt, beides wird vom Programm erkannt und eingelesen.

Die FIS-Punkteliste (z.B. ALFP214F.zip = 2. Liste 2013/2014) bzw. FIS-Masterliste alpin sind im Internet [www.fis-ski.com](http://www.fis-ski.com) hinterlegt.

## 1.7 Alternative Punkteliste:

Diese Liste wird bei Vereinswettbewerbe anstelle der lokalen Namensliste in die Anzeige geschaltet, wenn unter Menüpunkt **EINSTELLUNGEN → Anzeige → Alternative Punkteliste bei Vereinsbewerben benutzen** das Häkchen gesetzt ist.

## 1.8 Andere Bewerbungsdatei ....

Importiert die Teilnehmer und Mannschaften einer anderen Bewerbungsdatei. Die Klassen müssen bereits korrekt angelegt sein.

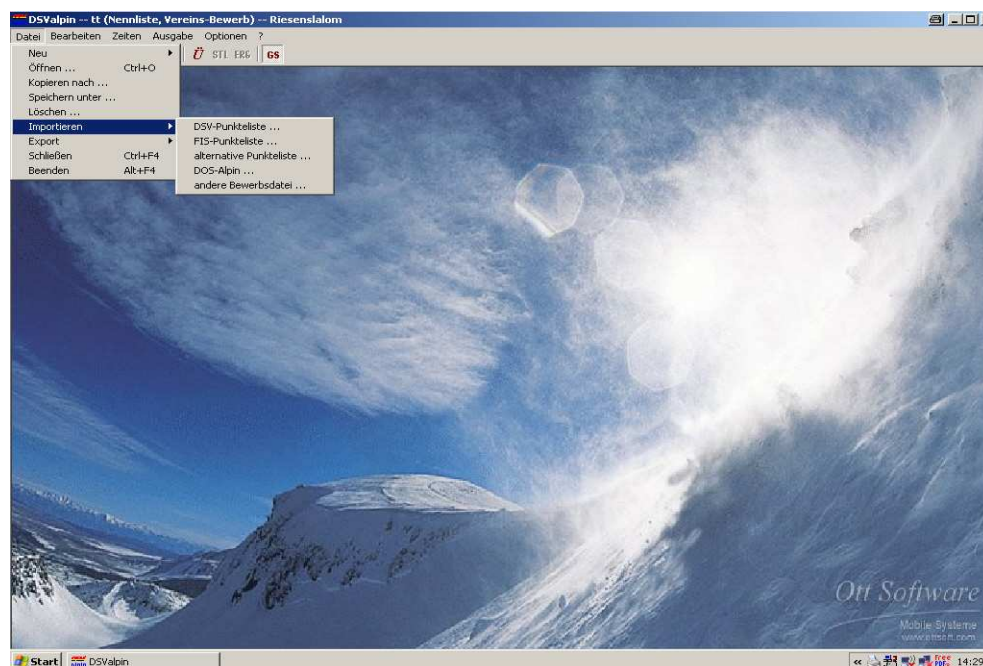
Diesen Menüpunkt kann man zum Beispiel wie folgt nutzen:

Ein DSV-Schülerwettbewerb (oder Vereinswettbewerb) als „Bester Durchgang“ einschl. Startnummernvergabe wurde durchgeführt. Kurzfristig hat die Jury beschlossen, einen Slalom in 2 DG mit Gesamtzeit durchzuführen!

Es ist dann wie folgt vorzugehen:

Einen neuen Wettbewerb SL anlegen und die Klasseneinteilung ggf. anpassen. Im Menüpunkt: **Importieren → Andere Bewerbungsdatei** den alten Wettbewerb auswählen und öffnen.

Diese Übernahme funktioniert nur, wenn keine Zeiten in der aktuell geöffneten Datei vorhanden sind.



Siehe auch unter **Importieren → Nennliste → aus Datei**.

## 1.9 Export:

Dabei wird vom Programm eine Ergebnis-Datei oder Nennlisten-Datei im Zip-Format (z.B. 1012DRHR.ZIP) auf Diskette oder Festplatte gespeichert. Im Exportverzeichnis legen Sie fest, wohin die Datei gespeichert werden soll.

Die Ergebnis-Datei ist nach Abschluss des Bewerbes an den DSV bzw. an die FIS per E-Mail weiterzuleiten, bzw. kann bei Vereinsrennen Daten exportiert werden unter **Ergebnisse an DSV**

Bei **FIS-Master** -Wettbewerbe können die Daten an die FIS ausgegeben werden.

### 1.10 Schließen:

Klicken Sie auf den Menüpunkt **Schließen** wird die aktuell geöffnete Bewerbungsdatei geschlossen.

### 1.11 Beenden:

Mit dem Menüpunkt „**Beenden**“ kehrt das Programm zurück zum Windows-Startfenster.

## 2. BEARBEITEN:

- 2.1 Bewerb
- 2.2 Disziplin - AF, SG, RS, SL, KO-SL,NB
- 2.3 Teilnehmer
- 2.4 Klassen + Gruppen
- 2.5 Kategorien
- 2.6 Mannschaften
- 2.7 Startnummern
- 2.8 Listenkopf
- 2.9 Nenngeld
- 2.10 Punktetabelle
- 2.11 Lokale Namensliste

### 2.1 Bewerb

The screenshot shows the 'DSValpin' application window with the title 'Test185-DSVRe. 03 (Bewerb, DSV Allgemein, mit Punkten) -- Riesenslalom'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Zeiten', 'Ausgabe', 'Optionen', and '?'. The toolbar contains icons for 'B', 'T', 'K', 'Kt', 'M', 'Z', 'A', 'Ü', 'STL', 'ERG', 'GS', and 'SL'.

The main form has the following fields and sections:

- Dateiname:** Test185-DSVRe. 03
- Austragungsort:** Skiberg
- Nation:** GER (Deutschland)
- Saison:** 2012

Disziplin	DG	Bewerbsnummer	Bewerbsbezeichnung
Abfahrt	<input type="checkbox"/>		
Super-G	<input type="checkbox"/>		
Riesenslalom	<input checked="" type="checkbox"/>	2 1234DRHR	Test-Pokal-Rennen Test
Slalom	<input checked="" type="checkbox"/>	2 1235DSHS	Test-Pokal-Rennen Test
K.O.-Slalom	<input type="checkbox"/>		

At the bottom, there are three sections:

- Einteilungskriterien:**
  - Klassenwertung ☒
  - Mannschaftswertung ☐
  - Zwischenseiterfassung ☐
- Eingabefelder aktivieren:**
  - Jahrgang ☒
  - Verein ☒
  - Nation/Verband ☒
  - Code ☒
  - Punkte ☒
  - Erster Listenkopf ☐
- Listendatum:**

	Startliste	Ergebnisliste
Abfahrt		
Super-G		
Riesenslalom	30.10.2011	30.10.2011
Slalom	01.11.2011	01.11.2011
K.O.-Slalom		

Additional options at the bottom right:

- ☐ Bild "LOGO3.BMP" auf jeden Seitenfuß drucken
- 10 Millimeter Bildhöhe (min. 10mm)
- Speichern (F2)**
- Verwerfen [Esc]**

The status bar at the bottom right shows the date and time: 29. September 2011, 09:42:42.

Als Dateinamen wählt man eine Bezeichnung, unter dem man den Bewerb im Ordner DATA, Unterordner Verein, DSV oder FIS speichert. Wählen Sie eine Bezeichnung, aus der man später auch erkennen kann, um was für einen Bewerb es sich handelt.

Beispiele: Vereinsmst-2010  
FIS-Arber-2010  
Europacup Garmisch

**ACHTUNG:** Bei DSV-Punktebewerben ist die Bewerbungsnummer: z.B. „2011DRHR“ als Dateiname vorgeschrieben.

Die zu fahrenden Disziplinen müssen im Kontrollkästchen markiert werden. Bei der Markierung für die Disziplin muss man aufpassen, dass die richtige Anzahl der Durchgänge festgelegt wird. Es können max. 2, bei RS max. 3 Durchgänge festgelegt werden. Wurde z.B. bei einem RS nur ein Durchgang gewählt, dann ist keine Zeiteingabe für einen 2. Durchgang möglich. Es kann auch keine Startliste für einen 2. Durchgang erstellt werden. Eine nachträgliche Änderung auf einen weiteren Durchgang ist jedoch jederzeit möglich, auch wenn bereits der 1. Durchgang abgeschlossen wurde.

Bewerbsnummer und Bewerbungsbezeichnung werden auf allen Listen ausgedruckt.

Weitere Parameter sind bei den Einteilungskriterien wie Klassenwertung, Mannschaftswertung und Zwischenzeiterfassung zu markieren. Ist das Kontrollkästchen Zwischenzeiterfassung aktiviert, werden auf der Ergebnisliste max. 2 Zwischenzeiten gedruckt, aber nur auf der **Ergebnisliste für den einzelnen Durchgang**. Auf der Gesamtliste werden aus Platzgründen keine Zwischenzeiten ausgedruckt.

**Die Klasseneinteilung wird zum Anlegen geladen (keine Vorblendung der Klasseneinteilung).**

Der Speicher-Button wird erst frei geschaltet wenn alle zwingend erforderlichen Angaben eingegeben worden sind. Betätigen Sie daher ggf. die Enter-Taste nach der Eingabe eines Feldes.

## **2.2 Disziplin:**

Wurden bei der Anlage eines Bewerbes mehrere Disziplinen gewählt, so kann hier gewählt werden, mit welcher Disziplin gearbeitet wird. Beobachten Sie dabei immer die Titelleiste, ob Sie in der richtigen Disziplin die Daten bearbeiten. Sie können auch mit den Buttons auf der Symbolleiste direkt zwischen den einzelnen Disziplinen umschalten.

### **2.2.1 SuperCombi, nur im FIS-Bereich möglich:**

Bei Bewerbungsanlage ist die Checkbox für SuperCombi anzuwählen, dadurch werden die SuperCombi - Punkte aus der FIS-Liste übernommen.

In der Bewerbungsanlage ist ein SLALOM mit 2 Durchgängen anzulegen.

Es werden für jeden Läufer die gleichen Start-Nummern bei jedem DG verwendet.

1. Durchgang sind die Slalom-Zeiten, im 2. Durchgang sind die SuperG-Zeiten, wobei beim Ausdruck Laufergebnislisten die Überschriften in Disziplin-Benennung auf Eintrag "SuperG" zu achten ist.

Ausdruck der Gesamtliste nach Punkten einschl. Zuschlagsberechnung ist möglich. (Vorher Disziplin-Benennung auf "Super-Combi" ändern.)

Richtigen F-Wert bei Einstellung Slalom auf Wert SuperCombi ändern.

Übertragung der Daten an die FIS ist jetzt möglich, wenn vorher eine Gesamtliste erstellt wurde! **Nicht richtig ist**, wenn in Bewerb 2 Rennen angelegt wurden (SL+SG) und die Start-Nr. für jeden Bewerb neu vergeben wurden! Es ist das FIS-Punkt-Reglement zu beachten!



## 2.3 Teilnehmer:

**Teilnehmerdaten editieren**

Teilnehmer (Reihenfolge) Namensliste (DSVA1138/22.09.2011)

Name	Verein	DSV-ID
ANGERER, Annabelle	SC PFRONTEN	10200
BADER, Eric	SC PARTENKIRCHEN	15898
BILLER, Anton	WSV MUENCHEN	10699
BADER, Markus	DAV NEU-ULM	11712
BOESCHEN, Felix	BREMER SKI CLUB	11154
BAHNMEYER, Marco	TV MOEGGLINGEN	11850
WEBER, Susanne	FC CHAMMUNSTER	10252
RIES, Franziska	FC CHAMMUNSTER	12771
BACHMANN, Stefanie	SC KOENIGSBRUNN	10081
BACHSLEITNER, Niklas	SC PARTENKIRCHEN	14010
HARDHEIM, Michelle	SK BAYER UERDINGEN	11389
GERBER, Christine	TV NEIDLINGEN	15478
BADER, Sebastian	DAV NEU-ULM	11714
HAEBERLE, Jochen	TSV OBERBOIHINGEN	15000
BIRKLE, Tizian	SC NEUSTADT	15731
KROTLINSKI, Jan Niklas	FC CHAMMUNSTER	10264
LOHSTOETER, Moritz	SC TALINUS FRANKFURT	11288
MUELLER, Christina	WSV MUENCHEN	15684
RABE, Michael	SC SCHIERKE	12180
MIRUS, Kai	LSKW BAD LAUTERBERG	11249

(F9 schaltet Listenorientierung um)

Rechts: ID-Nr.: 20 Str.: 17  
 DSV-ID: 11249 Kategorie: M  
 Nachname: MIRUS  
 Vorname: Kai  
 Verein: LSKW BAD LAUTERBERG  
 Verband/Gau: NSV (Niedersachsen) Jahrgang: 1977  
 Klasse: 16 - Herren 31  
 Gruppe:  
 Mannschaft:

Suche Str. / ID-Nr. (Strg+F) Speichern (F2)  
 Suche Name (Strg+N) Neueingabe (F3)  
 Löschen (F4)  
 Schließen (Esc)

29. September 2011, 09:44:53

Für die Teilnehmer-Erfassung steht ein

Dialogfenster mit zwei Registerkarten zur Verfügung. Die beiden linksseitigen Registerkarten lassen sich durch Anklicken oder Tastenkombination nach vorne holen.

Die Registerkarte Namensliste (DSV###) oder (ALFP###F oder ALFPM###) enthält in alphabetischer Reihenfolge alle Namen aus der DSV- bzw. FIS-Punktliste.

Die Registerkarte Teilnehmer ist vorerst leer und enthält dann nach Eingabe der Teilnehmer alle gespeicherten Datensätze. Mit der Funktionstaste (F9) kann die Sortierreihenfolge geändert werden und zwar nach

Reihenfolge der Dateneingabe (ID-Nr.) oder der Reihenfolge nach Alphabet.

Im rechten Datenfenster können die Eingaben unter Zuhilfenahme der Maus oder manuell mit den Funktionstasten erfolgen.

Sie können eingegebene Teilnehmer suchen über ST.NR. / ID-Nr. oder Name. Editieren können Sie die Teilnehmerdaten nur bei Wettkämpfen welche unter „FIS“ und „VEREIN“ angelegt wurden.

Die Klassen- und die Mannschafts-Combobox stellen vor den Namen eine „Identnummer“ dar, um die Klasse bzw. Mannschaft direkt durch Eingabe der Identnummer (erscheint auch auf dem Ausdruck der Klassen- bzw. Mannschaftsliste) per Tastatur anwählen zu können (wichtig, wenn man viele Klassen bzw. Mannschaften hat). (Die „Identnummer“ ergibt sich übrigens durch eine Abzählung beginnend mit 1 entlang der gesetzten Klassen- oder Mannschaftsreihenfolge, kann sich also bei einer Umsortierung in der entsprechenden Verwaltung ändern.)

### Neueingabe bei DSV-Bewerben:

**Bei DSV-Bewerben können die Läuferdaten nur von der Punktedatei übernommen werden, eine manuelle Eingabe ist nicht möglich!**

Funktionstaste <F3> anklicken oder tippen.

1. DSV-ID eingeben. Durch die Eingabe des Vereins- bzw. Ländercodes werden in der Namensliste nur die Teilnehmer angezeigt.

2. NACHNAMEN eingeben. Ist der Code nicht bekannt oder auf einer Meldeliste schlecht lesbar, kann man durch die Eingabe des Namens oder eines Namenssteiles die Anzeige in der Namensliste eingrenzen.

Wird der Teilnehmer in der Namensliste angezeigt, kann man durch <Return> oder mit einem Doppelklick auf die Anzeige den Datensatz übernehmen und mit der Schaltfläche <F2> speichern.

Erfolgt keine Anzeige in der Namensliste, dann ist der Teilnehmer nicht in der Punkteliste enthalten.

### **Neueingabe bei FIS-Rennen:**

Siehe DSV-Bewerbe - zusätzlich können die Läuferdaten auch händisch (ohne Übernahme aus der Punktedatei) eingegeben werden.

### **Neueingabe bei FIS - SuperCombi Veranstaltungen: Siehe 2.2.1:**

Datendatei wie bei den anderen FIS-Disziplinen erforderlich.

### **Neueingabe bei Vereinsbewerben:**

In der Registerkarte Namensliste sind jene Daten enthalten, welche in der Lokalen Namensliste erfasst wurden. In der Registerkarte Teilnehmer werden, wie vorher beschrieben, die eingegebenen Teilnehmer angezeigt.

Der Nachname wird automatisch in Großbuchstaben geschrieben, beim Vornamen kann die Eingabe in Kleinbuchstaben erfolgen und nach Bestätigung mit <Return> werden die Anfangsbuchstaben auch bei Doppel-Vornamen automatisch in Großbuchstaben umgewandelt.

Mit der Eingabe der Kategorie (des Geschlechts) oder des Jahrganges wird das Datenfeld Klasse bzw. Gruppe automatisch ausgefüllt.

Bei Übernahme aus der „Alternativen Punkteliste“ ist zu beachten, dass die Liste unter **OPTIONEN → Einstellungen** mit Markierung geschaltet ist, sonst wie bei Übernahme aus DSV-Punkte-Listen.

### **Rennen mit Bester Durchgang im Prg.-Bereich „Vereine“:**

Im Bereich Verein können auch Rennen mit Wertung des „Besten Durchgangs“ aus zwei Durchgängen, wie bei DSV-Schüler, gewertet werden.

Es ist zu achten, dass der Bewerb bei Anlage schon als „Bester Durchgang“ ausgewählt wird. Läufer die im 1.DG ein Ausscheidungskriterium erhalten haben, sind im 2.DG startberechtigt!

Achtung! Eine nachträgliche Änderung zum „**NORMALER WETTBEWERB**“ ist nicht möglich!!

Läufereingabe siehe wie andere Wettbewerbe!



## 2.4 Klassen + Gruppen

Die laut DWO festgelegten Standard-Klassen werden **nicht** automatisch angezeigt.

**Es kann eine neue Klasseneinteilung geladen oder eingegeben werden!**

Die Einteilung erfolgt bei Anlegen eines Bewerbs nach dem **Bewerbsdatum** in der Bewerbungsanlage.

Man kann jedoch auch neue Klassen hinzufügen oder auch bereits bestehende Klassen korrigieren oder löschen.

Bei der Jahrgangseingabe ist immer der Jahrgang des Klassenjüngsten in der jeweiligen Klasse einzugeben.

ACHTUNG: Bei den DSV Schüler-Punktebewerben gilt für die **Auslosung** die Klasseneinteilung nach gültigem Reglement DSV-Schüler-Cup!

Neue Klasseneinteilung und Gruppenbezeichnungen können nach löschen der alten Standarteinteilung, erstellt und abgespeichert werden.

Zum Beispiel DSV-Schüler-Bewerbe:



### DSV-Schüler-Cup 2013 U14 - U16

#### Liste der Gruppen und Klassen

---

##### (Ohne Gruppe)

---

---

##### Schüler U14 / U 16 weiblich

---

- |    |                                    |   |      |
|----|------------------------------------|---|------|
| 1) | Schüler U14 weiblich JG 2000.....  | W | 2000 |
| 2) | Schüler U 14 weiblich JG 1999..... | W | 1999 |
| 3) | Schüler U16 weiblich JG 97/98..... | W | 1998 |

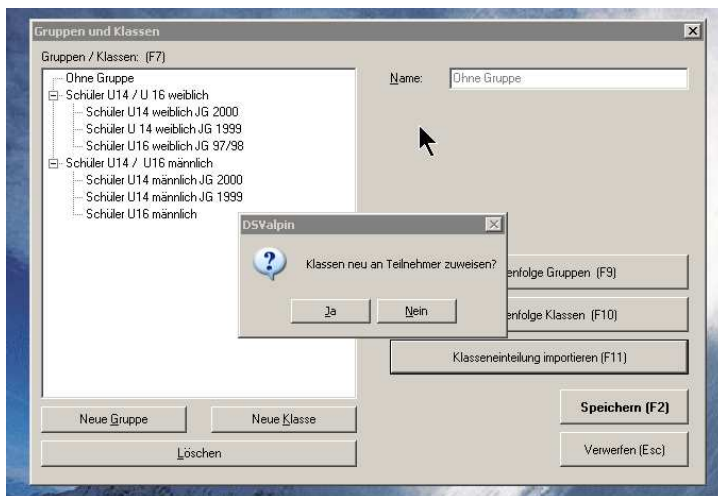
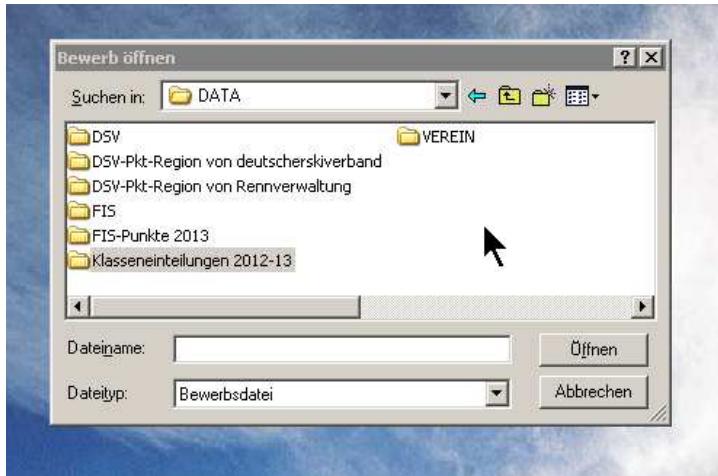
##### Schüler U14 / U16 männlich

---

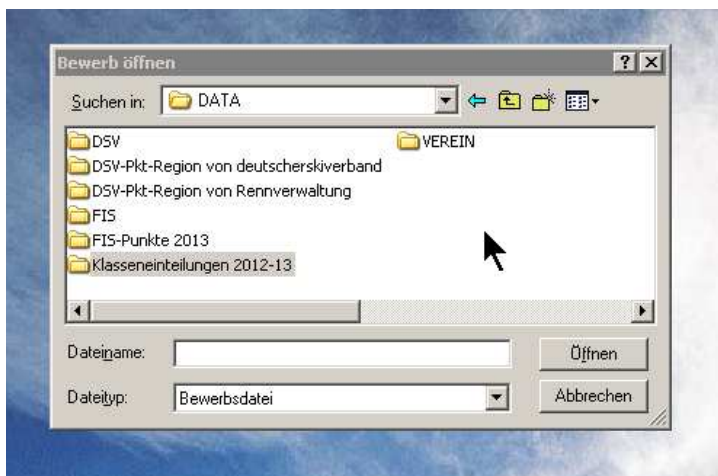
- |    |                                   |   |      |
|----|-----------------------------------|---|------|
| 4) | Schüler U14 männlich JG 2000..... | M | 2000 |
| 5) | Schüler U14 männlich JG 1999..... | M | 1999 |
| 6) | Schüler U16 männlich.....         | M | 1998 |

Das Abspeichern einer Klasseneinteilung erfolgt einfach durch das Anlegen einer Bewerbungsdatei durch den Benutzer (dies muss keine Teilnehmer enthalten). Dadurch ist die Möglichkeit eine gespeicherte Klasseneinteilung zu importieren.

**Laden einer neuen Klasseneinteilung: Der Bewerbungsjahrgang im neuen Wettbewerb und auf der gespeicherten Klasseneinteilung braucht nicht gleich zu sein. Das Programm konvertiert die Daten nach dem neuen Wettbewerb.**



Wenn schon Läuferdaten eingegeben sind, so müssen diese der neuen Einteilung zugeordnet werden!



Vorgeschlagen wird ein Verzeichnis „Klasseneinteilungen z.B. 2012-2013“ anzulegen, diese können bei Veranstaltung übernommen werden, solange die Einteilung Gültigkeit hat.

Vor der Startnummernverlosung sollte man immer die Startreihenfolge festlegen, ansonsten gilt die Startreihenfolge nach dem angelegten Klassenverzeichnis, Teilnehmereingabe, Klassen-Combobox mit numerischem Index, ebenso Gruppen-Klassenliste mit numerischem Index!

## 2.5 Kategorien:

Der Begriff „Kategorie“ ersetzt die Möglichkeit, eigene Kategoriekennzeichen zu definieren, den vorher benutzten Begriff „Geschlecht“.

### Hinweis zur Erstellung von Sonderklassen:

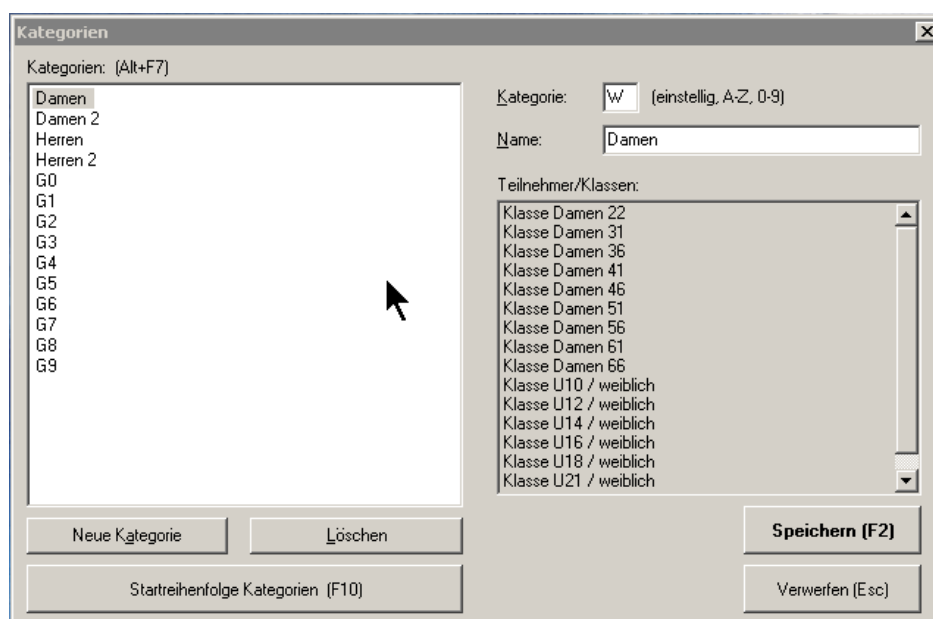
Bei Vereins- oder Betriebsbewerben ergibt sich unter Umständen die Notwendigkeit, zusätzliche Klassen (z.B. für die Snowboarder oder Gäste mit denselben Jahrgängen wie bei den Standardklassen) anzulegen.

Dabei ist zu beachten, dass beim Anlegen derartiger Sonderklassen als Kategoriekennzeichen beispielsweise anstelle von „W“ =weiblich und „M“ =männlich z.B. eine „D“ =Dame bzw. ein „H“ = Herr einzugeben sein soll. Damit ist es möglich, die gleichen Jahrgänge wie bei den Standardklassen noch einmal zu verwenden.

Theoretisch besteht die Möglichkeit innerhalb von 36 Kategorien (A-Z, 0-9) beliebig viele Klassen mit dem gleichen Jahrgang anzulegen. Beachten Sie, dass bei Bewerbungsanlage „**VEREINSBEWERB**“ ausgewählt wurde.

### **ACHTUNG:**

Beim Erfassen der Teilnehmerdaten ist darauf zu achten, dass das für die automatische Klassenzuordnung jeweils erforderliche Kategoriekennzeichen verwendet wird.



Wählen Sie „**Neue Kategorie**“, im Feld Kategorie geben Sie z. „Z“ ein, in das Feld Name ist die Bezeichnung der neuen Kategorie einzugeben. Als Abschluss Speichern dieser Eingabe.

Im Klassen-/Gruppenverwaltung wählen Sie „Neue Klasse“ und geben unter KT. z.B.. „Z“

ein. Geben Sie für jede neue Klasse den jüngsten Jahrgang ein. Im Menüpunkt Teilnehmereingabe wählen Sie die Kategorie z. B. „Z“ und geben den neuen Teilnehmer ein.

## 2.6 Mannschaften:

Hier werden (wie in der Klassenverwaltung) die Mannschaftsbezeichnungen festgelegt z.B. für Vereine, Familien, Nationen usw. Dies sollte vor der Eingabe der Teilnehmerdaten passieren, damit schon bei der Teilnehmereingabe die Zuordnung zu einer Mannschaft erfolgen kann. Tut man dies erst später, muss man jeden einzelnen Teilnehmerdatensatz nachträglich editieren (Mehrarbeit). Siehe dazu Punkt 2.3 Teilnehmereingabe!

## 2.7 Startnummern:

### Manuelle Startnummernvergabe:

Das Datenfenster ist zweigeteilt,

links = Startnummerzuordnung <F11>  
rechts = Auswahl der zu setzenden <F12>

Mit den Funktionstasten kann man die Fensterseiten wechseln, falls keine Maus verwendet wird.

**Manuelle Startnummernvergabe**

Startnummern: (F11)

IDNr	Stnr	Name	Klasse
2	21	FISCHER, Marcus	Herren 21
25	22	DRAXLER, Peter	Herren 46
13	23	BERGER, Florian	Herren 21
16	24	DENK, Benjamin	Herren 21
31	25	BUMBERGER, Michael	Herren 41
12	26	GOETTL, Marco	Herren 21
26	27	EISNER, Matthias	Jugend 18 / männlich
35	28	KREUZER, Thomas	Herren 31
34	29	KIRCHNER, Thomas	Herren 31
28	30	MAURER, Markus	Herren 41
29	31	BAUER, Franz	Jugend 18 / männlich
6	32	ACHATZ, Stefan	Herren 21
19	33	MADEK, Mario	Herren 21
33	34	FESL, Roland	Herren 31
5	35	ALT, Fabian	Jugend 16 / männlich
9	36	JOACHIMSTHALER, Markus	Damen 31
15	37	WENDL, Mauricio	Jugend 16 / männlich
27	38	HANNES, Stefan	Herren 31
22	39	GRAF, Matthias	Jugend 18 / männlich
32	40	BLOECHL, Horst	Herren 36
4	41	SCHLODDER, Christian	Jugend 18 / weiblich
42		XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	
		XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	

1 Teilnehmer noch zu setzen: (F12)

IDNr	Name
P 14	RAITH, Bernhard

**Einfügen (F3)** **Löschen (F4)** **Schließen (Esc)**

**P** = punktelose

### Dateneingabe mittels Tastatur:

- Stellen Sie im linken Fenster den Cursorbalken auf jene Startnummer, die vergeben werden soll.
- Tippen Sie die IDNr. (Datensatznummer) des noch zu setzenden Teilnehmers ein und bestätigen die Eingabe mit <Return>. Entsprechende Info-Einblendungen helfen dabei, oder

- stellen Sie den Cursorbalken in das rechte Fenster und zwar auf den gewünschten Teilnehmer und bestätigen 2-mal mit <Return>. Beachten Sie dabei, dass im linken Fenster der Cursor auf der nächsten freien Startnummer steht.

### **Dateneingabe mit der Maus:**

Klicken Sie im linken Fenster auf die gewünschte Startnummer und anschließend im rechten Fenster mit einem Doppelklick auf den gewünschten Teilnehmer. Im linken Fenster sieht man daraufhin die blinkende IDNr. Durch einen nochmaligen Klick auf das rechte Fenster oder <Return> wird der Teilnehmer in das Startnummernfeld übernommen.

Mit der Schaltfläche Einfügen <F3> wird oberhalb der markierten Startnummer ein Eingabefeld eingefügt, wobei sich alle Teilnehmer um eine Stelle nach hinten verschieben.

Mit der Schaltfläche Löschen <F4> wird für den markierten Teilnehmer die Startnummer-Zuweisung gelöscht und alle nachfolgenden Teilnehmer rücken um eine Startnummer nach vorne. Die Namen der gelöschten Startnummern erscheinen wieder im Fenster der noch zu setzenden Teilnehmer.

### **Startnummernvergabe nach Eingabereihenfolge:**

Die Vergabe der Startnummern erfolgt automatisch in der Reihenfolge der IDNr., also in der Reihenfolge, in der die Teilnehmerdaten angelegt wurden.

### **Startnummernvergabe Halb- / Automatisch:**

Der Unterschied zwischen der halbautomatischen bzw. automatischen Startnummernvergabe besteht darin, dass bei Aktivierung der Checkbox Handverlosung (Plätze freilassen) die Anzahl von Startnummern laut Verlosungsanzahl zwecks manueller Zuordnung freigelassen oder eben bei Nichtaktivierung dieser Checkbox per Zufallsgenerator vergeben werden.

Bei DSV- und Vereinsbewerben kann vor der Verlosung ein Vergabekriterium nach Kategorie, Klassen oder Startgruppen ausgewählt werden.

Bei DSV-Punktebewerben (Allgemein) ist immer nach Kategorie zu verlosen.

**ACHTUNG:** Bei den DSV Schüler-Punktebewerben gilt ein anderer **Verlosungsmodus**. Siehe dazu gültiges Reglement für DSV Schüler-Punktebewerbe.

**Punktereihenfolge umkehren** können Sie wählen, wenn z.B. bei Inline die Punktebesten am Schluss starten!

Die automatische Startnummernvergabe bietet jetzt zusätzlich eine Vergabe nach Mannschaftsgruppen. Hierbei werden entsprechend der Reihenfolge der Mannschaftsgruppen die Läufer in den zugehörigen Mannschaften wie folgt verlost:

Es wird jeweils ein Läufer aus einer gelosten Mannschaft entnommen (die jüngsten Läufer zuerst; unter mehreren gleichaltrigen wird gelost); die betreffende Mannschaft ist dann aus dem Spiel, bis alle Mannschaften einen Läufer „entsendet“ haben.

Nun wird die Verlosung für den nächsten Läufer jeder Mannschaft weitergeführt, bis schließlich alle Läufer aller Mannschaften der Mannschaftsgruppe eine Startnummer erhalten haben.

Dann kommt die nächste Mannschaftsgruppe an die Reihe.

## Startnummern löschen:

Vor dem Löschen aller Startnummern **müssen alle Zeiten gelöscht sein**.  
Die Startnummern zu löschen ist notwendig, wenn neu ausgelost wird.

## 2.8 Listenkopf:

### 2.8.1 Standardlistenkopf bei FIS-Veranstaltungen:

**Listenkopf FIS-Bewerbe**

Auswertung: DSV-Güthuber  
 Organisator: SC Lohberg - Bayerischer Wald  
 TD der FIS: R. Pirchl AUT  
 Schiedsrichter: A. Kindsmüller GER  
 SR, Assistent:  
 Rennleiter: W. Hilse GER

Zeitmessung: Alge TdC 8000/8001  
 Streckenname: Arber/Weltcup  
 Start: 1438 m  
 Ziel: 1070 m  
 Höhendifferenz: 368 m  
 Streckenlänge: 990 m  
 Homolog Nr.: 10030/01/11

**1. Durchgang**  
 Kurssetzer: A. Ertl GER  
 Vorläufer: T. Tremml GER, R. Roßberger GER

**2. Durchgang**  
 Kurssetzer: M. Weinhandl GER  
 Vorläufer: T. Tremml GER, M. Wasmeier GER, L. Wasmeier GER

Anzahl Tore und Richtungsänderungen: 34 / 33  
 Startzeit: 09:30

Anzahl Tore und Richtungsänderungen: 36 / 33  
 Startzeit: 12:30

Wetter: Sonnenschein Schnee: Maschinenschnee Tmp. Start: +2 Tmp. Ziel: +5

Speichern (F2) Verwerfen (Esc)

Sämtlichen Bewerbungsarten ist ein vorgefertigtes Formular für den Listenkopf programmiert, das nur noch ausgefüllt werden muss. Ein Umgestalten des Formulars oder Löschen bzw. Einfügen von Zeilen ist nicht möglich. Die erste Zeile im Formular (Auswertung + Zeitmessung) bildet auf den Listen-Ausdrucken die Fußzeile.

Der Listenkopf sollte vor dem Ausdruck von Ergebnislisten dahingehend überprüft

Wird eine weitere Disziplin geöffnet, erscheint zunächst ein leerer Listenkopf, der ausgefüllt werden muss. Für jede Disziplin ist der Listenkopf neu einzugeben.

**Einstellungen**

Zeiterfassung Datenverzeichnis Anzeige Druckausgabe HTTP-Proxy-Einstellungen Skiboard

Zusätzlichen Abstand am unteren Seitenrand freilassen:  
 0 Millimeter

Etikettenformat:  
 Zweckform 3659

Eintrag anstatt "Trainer-Vertreter" in Vereinsbewerbs-Listenkopf: (Standardvorgabe)  
 Trainer-Vertreter

Speichern (F2) Schließen (Esc)

**Bei Vereinsveranstaltungen kann der Standard-Listenkopf „Trainer-Vertreter“ geändert werden, unter „Optionen / Einstellungen / Druckausgabe“!**

## 2.8.2 Freier Listenkopf:

(Bei DSV- und FIS-Wettkämpfe nicht möglich)

Bei Vereinsrennen einschl. Nordic-Blading ist auch ein freier Listenkopf möglich. Dazu ist bei der Bewerbungsanlage ein Häkchen zu setzen.

Im freien Listenkopf ist die Proportionalsschrift Arial mit fixen Tabs voreingestellt. Im Listenkopfeditor lässt sich mit STRG+B die Fettschrift ein-/ausschalten. Für höhere Designansprüche kann der Listenkopf in Word entworfen und über die Zwischenablage per **Umschalt+Einfüg** in den Listenkopfeditor eingefügt werden. Dann sind auch verschiedene Schriftgrößen und Fonts möglich.

## 2.9 Nenngeld:

Nenngeldhöhe nach gültigen Reglemente zum Beispiel (Muster):

Klassenname	Kategorie	Jahrgang	Nenngeld
(ohne Angabe)			0,00
U8 / weiblich	W	2006	8,00
U8 / männlich	M	2006	8,00
U10 / weiblich	W	2004	8,00
U10 / männlich	M	2004	8,00
U12 / weiblich	W	2002	8,00
U12 / männlich	M	2002	8,00
U14 / weiblich	W	2000	8,00
U14 / männlich	M	2000	8,00
U16 / weiblich	W	1998	10,00
U16 / männlich	M	1998	10,00
U18 / weiblich	W	1996	10,00
U18 / männlich	M	1996	10,00
U21 / weiblich	W	1994	10,00
U21 / männlich	M	1994	10,00
Damen 22	W	1991	10,00
Herren 22	M	1991	10,00

Alle gleich setzen (F10)      **Speichern (F2)**      Verwerfen (Esc)

Die Eingabe des Nenngeldes ist je nach Klasse in unterschiedlicher Höhe möglich. Wenn alle Klassen den gleichen Betrag zu zahlen haben, geben Sie in der 1. Zeile (ohne Angabe) den Betrag ein und klicken die Befehlsschaltfläche alle gleich setzen <F10>.

Nenngeldbestätigungen können auch für Mannschaften ausgegeben werden.

**Achtung!** Bei Ausdruck der Nenngeldbestätigung „Vereine“ und im Fußlogo mit einer großen Graphikdatei und viele Vereine kann es bei einigen Rechnern zu der Fehlermeldung „Speicher zu klein“ kommen.

## 2.10 Punktetabelle:

Bei verschiedenen Veranstaltungen ergibt sich oft die Notwendigkeit auf der Ergebnisliste andere Rennpunkte als die lt. FIS- oder DSV-Formel berechneten, auszudrucken. Mit der Punktetabelle kann man für jeden Rang eine eigene Punktezahlfestlegen. Beim Drucken der Ergebnisliste besteht diesbezüglich eine Selektionsmöglichkeit.



Eine angelegte Punktetabelle bewerbsübergreifend solange erhalten, bis sie geändert wird. Will man nochmals eine Ergebnisliste des vorangegangenen Bewerbes drucken, so muss die Punktetabelle unter Umständen wieder angepasst werden.

### **2.11 Lokale Namensliste:**

In die Lokale Namensliste können Vereinsmitglieder oder auch sonstige Personen gespeichert werden, welche bei Vereins-Bewerben zur Übernahme in die Bewerbungsdatei zu Verfügung stehen sollen.

Beachten: Siehe dazu Menüpunkt: **OPTIONEN-> Einstellungen -> Anzeige.**

## **3. ZEITEN :**

- |                        |         |
|------------------------|---------|
| 3.1 Zeiterfassung      | CTRL+F6 |
| 3.2 Classement Empfang |         |
| 3.3 Ausscheidung       | CTRL+F7 |
| 3.4 Löschen            |         |

**Bitte beachten Sie bei FIS- und DSV-Veranstaltungen das FIS-Zeitnahme-Handbuch vom Oktober 2013!**

Die Datenübernahme vom Zeitmessgerät zum Computer ist als Anschluss an eine COM-Schnittstelle programmiert. Die neuen Notebook besitzen jedoch zum Teil keine COM-Schnittstelle mehr.

Hier kann wie folgt vorgegangen werden:

### **PC/Notebook ohne COM-Schnittstelle:**

Es gibt mehrere Möglichkeiten:



USB-Adapter z. B. mit ALGE-TIMY

#### **a.) Onlinekabel mit USB-Adapter:**

PC läuft.....

- Treiber für Adapterkabel installieren!
- Kontrolle virtuelle COM-Schnittstelle
- rechte Maus auf „Arbeitsplatz-Icon“
- Eigenschaften -> Register Hardware -> Gerätemanager -> auf das Symbol + bei „Anschlüsse(COM + ZP5 ) -> hier ist die virtuelle COM „Prolific USB to Serial COM Port COM x.



Diese Doppelklicken bzw. rechte Maus Eigenschaften. Unter „Allgemein“ muss stehen: „Gerät betriebsbereit“  
„Anschlusseinstellungen“ -> 9600/8/N/1/N – Erweitert COM x + FIFO X  
Hoch/Hoch.  
Die richtige Treibereinstellung nicht vergessen!

**b.) Notebook: Onlinekabel mit PCMCIA Adapter:**

Diese Einstellung funktioniert als wäre eine COM-Schnittstelle am Rechner vorhanden!

**3.1 Zeiterfassung Online:**

Bei der Zeiterfassung sind 3 Parameter einzustellen.

Die Reihungsgruppierung betrifft die Bildschirmausgabe während der Zeitübernahme (nach Klassen, Gruppen, Kategorie oder keine Unterteilung).

Auswahl des zu fahrenden Durchganges.

Vorgabe der Maximalzeit, nach welcher im Online-Betrieb ein bereits gestarteter Teilnehmer aus dem Laufzeitfenster entfernt und automatisch als „Nicht im Ziel“ ausschieden wird. Das Eingabeformat für die Maximalzeit ist 000200 und ergibt 00:02:00 Minuten. Nach dem Öffnen des Zeitmessfensters ist die Art der Zeiterfassung zu wählen:  
Die Reihungsanzeige kann auch nach Mannschaftsgruppen eingestellt werden.



DSValpin -- Test185-DSVRe. 03 (Bewerb, DSV Allgemein, mit Punkten) -- Riesenslalom

Datei Bearbeiten Zeiten Ausgabe Optionen ?

B T K Kt M Z A U STL ERG GS SL

(F11) Reihungsanzeige DG#2 / Kategorie

aktuell angezeigt (F12): **Heuten**

Rang	Stnr	Teilnehmer	Verein	Laufzeit	Total	Diff
1	16	HAEBERLE, Jochen	TSV OBERBOIHINGEN	52,99	1:43,12	
2	8	LOHSTOETER, Moritz	SC TAUNUS FRANKFURT	53,16	1:43,25	0,13
3	11	BILLER, Anton	WSV MUENCHEN	53,44	1:43,43	0,31
4	18	BAHNMAYER, Marco	TV MOEGGLINGEN	53,00	1:44,00	0,88
5	20	BIRKLE, Tizian	SC NEUSTADT	54,11	1:44,12	1,00
6	9	KROTLINSKI, Jan Niklas	FC CHAMMUNSTER	54,11	1:44,20	1,08
7	14	BADER, Sebastian	DAV NEU-ULM	53,00	1:44,66	1,54
8	10	BACHSLEITNER, Niklas	SC PARTENKIRCHEN	53,99	1:45,54	2,42
9	12	BOESCHEN, Felix	BREMER SKI CLUB	53,19	1:45,74	2,62
10	19	BADER, Eric	SC PARTENKIRCHEN	52,99	1:45,99	2,87
11	13	RABE, Michael	SC SCHIERKE	55,11	1:49,99	6,87

Manuell (F3)  
Löschen (F4)  
Aussch. (Strg+F7)  
Online (F9)  
Schließen (Esc)

29. September 2011, 10:09:46

### Manuell (F3):

Eingabe der Startnummer und **Laufzeit**.

Eingabeformat für	1:25.01	=	125,01
für	1:25:46.19	=	12546,19
Die Eingabe	128	=	1:28,00
	12807	=	1:28:07,00

Eingabe der Startnummer und **Tageszeit** (Kontrollkästchen Tageszeitmodus):

Startzeit	100100.36	=	10:01:00.36
Zielzeit	100153.00	=	10:01:53.00
Vom PC errechnete Laufzeit		=	1:13.94

### Online (F9):

Vor dem Online-Betrieb ist im Menüpunkt **Optionen → Einstellungen → Zeiterfassung** das Zeitmessgerät auszuwählen. Das Einblendungsfenster sagt Ihnen welche Einstellung am Zeitmessgerät erforderlich ist. Die Hinweise im Zeitmesshandbuch sind zu beachten!  
Im Onlinefenster wird der aktuelle Teilnehmer mit Verein (NAT) und Jahrgang eingeblendet!

Beispiel:

### ALGE TdC 4000:

Rundstecker des Onlinekabels in Data-Out einstecken und die Steckerposition beachten!

.

### **ALGE-TdC-8000/8001:**

Kabelverbindung im TdC-8000/8001-Standard ist RS-232 (Kabeltype wie bei **Timy**). Wird der TdC-8000/8001 über das Displayboard mit dem PC verbunden, gilt das gleiche wie bei TdC-4000 beschrieben. Zu beachten ist dabei die richtige Parametereinstellung beim TdC-8000/8001,

Menü 19 -> D-Bord-Kanal 1 laufend.

Soll eine Laufzeit gelöscht werden, so ist die Startnummer einzugeben und die Schaltfläche Löschen (F4) anzuklicken.

Fährt ein Läufer trotz erkennbarem Torfehler oder Aufgabe durch das Ziel, so kann dieser durch Klick auf die Schaltfläche Ausscheidung (F7) disqualifiziert werden und somit aus der aktuellen Reihungsanzeige genommen werden.

Die Onlineübertragung während einer Ausscheidungseingabe wird dabei nicht unterbrochen.

**Bei Massenstart oder Gruppenstart ist der Menüpunkt ALGE TdC 8000/8001 „Massenstart“ einzustellen.**

Achtung: Bei dieser Onlinefunktion wird keine laufende Zeit ausgegeben!

Überschreitet ein Teilnehmer die vorgegebene Maximalzeit, dann wird dieser, wie bereits oben beschrieben, automatisch ausgeschieden. Führt dieser Teilnehmer später trotzdem durch das Ziel, wird die Ausscheidung aufgehoben und somit wieder in die Reihung aufgenommen.

### **Zwischenzeit mit ALGE 8000 / 8001:**

*Anschluss für Zwischenzeit 1 an Kanal c2 am ALGE 8000/8001*

*Anschluss für Zwischenzeit 2 an Kanal c3 am ALGE 8000/8001*

*Beim Classement überspielen fragt ALGE 8000/8001 welcher Kanal (2=1.ZW-Zeit; 3=2.ZW-Zeit)*

1. Online mit Laufzeit und 1 Zwischenzeit oder 2 Zwischenzeiten an einem Zeitnahmegerät (2. DG im ALGE 8000/8001 als Laufzeit – nicht Totalzeit):  
  
1. DG und 2. DG - Ausdruck der Zwischenzeit-Analyse auch am Ende des 2. DG möglich!
2. Ziel-Laufzeit und Zwischenlaufzeit, jedoch Classement-Überspielung am Ende des Rennen ( 2 DG im 8000/8001 als Laufzeit - nicht Totalzeit):

Bei 1. DG keine Schwierigkeiten!

Bei 2. DG muss nach dem 1. Lauf die Laufzeit und Zwischenzeit überspielt werden. Eine Übertragung nach Ende des 2. DG ist kein Zugriff für Zwischenzeit vom 1. DG auf dem ALGE möglich. Die Laufzeit muss auch übertragen werden, da sonst die Zwischenzeit nicht angenommen wird!

3. Manuelle Zeiteingabe der Zwischenzeit und Laufzeit ( 2. DG im 8000/8001 als Laufzeit – nicht Totalzeit):

Nach Ende des Rennens ist der Ausdruck für 1. DG und 2. DG der Zwischenzeit-Analyse sowie die Ergebnisliste 1. DG sowie 2. DG mit Zwischenzeit möglich.

4. Online mit Laufzeit und einer Zwischenzeit an einem Zeitnahmegerät ( 2. DG im ALGE 8000/8001 als Totalzeit)

DG. 1 keine Schwierigkeiten.

Bei 2. DG ist in diesem Modus des ALGE 8000/8001 nicht möglich. Es wird vom Zeitnahmegerät für die ZW-Zeit als Nettozeit (nicht Tageszeit) übergeben. Dadurch ist die Zwischenzeit größer als die Laufzeit.

5. Online der Laufzeiten auf einen ALGE 8000/8001 oder einen anderen Gerät mit welchen eine Classement - Übertragung möglich ist. Die Zwischenzeit wird auf ein getrenntes Zeitnahmegerät als Laufzeit aufgenommen. Am Ende der Veranstaltung werden die Laufzeiten als Zwischenzeit an DSValpin überspielt. Sollte das zweite Gerät ein anderer Typ sein, bitte die Zeitnahmegeräte-Einstellung im DSValpin ändern.

Ausdruck aller Listen möglich.

#### **Onlinebetrieb mit ALGE-TIMY ( Siehe auch dazu Bild Seite 23):**

Kabel wird an den 25-poligen ALGE-MultiPort vom TIMY angeschlossen und am PC/Notebook an die 9-pol. COM-Schnittstelle.

##### **Vorgehensweise:**

- > Alle Kabel komplett anstecken!
- > TIMY einschalten!
- > DSValpin starten (bis „Online F9).
- > TIMY -> Stopwatsch -> CLR -> OK
- > Zeit und Datum einstellen und Start ON.

#### **Onlinebetrieb mit ALGE-Comet:**

DSValpin-Programm unter Einstellungen „**ALGE Comet**“ einstellen.

Auf Hinweise im Anzeigefenster achten!

Online-Kabel der Fa. ALGE für Comet verwenden!

Grundsätzlich ist wie im DSValpin-Prg. angegeben das Programm im Comet mit Stopwatch (Stoppuhr) auszuwählen.

Von den angebotenen Unterprogrammen kommt nur Split in Frage!

Für jeden Online-Zeitvorgang (Start und Ziel) muss dann zuerst die Startnummer eingegeben und bestätigt werden (nachträgliches Eingeben am Gerät bringt nichts mehr, der Satz wird nicht noch mal übertragen).

Dann muss der entsprechende Impuls kommen.

Der Comet muss mit „N“ weitergeschaltet werden. Diese Weiterschaltung ist sehr wichtig und darf nicht versäumt werden (sonst kann für den nächsten Impuls ja keine Startnummer eingegeben werden).

Die Eingabe der Startnummer sollte mit der „Y“-Taste bestätigt werden, bei „\*“ fragt das Gerät sonst bei Eingabe für einen Zielimpuls zurück, ob Zeiten angezeigt werden sollen, was man dann erst „N“ wieder verneinen muss.

Der Comet benötigt (im Gegensatz zur Anleitung) auch vor dem Zielimpuls die erneute Eingabe der Startnummer, sonst schickt er sie nicht mit, obwohl sie im Gerätedisplay angezeigt wird.

Kommt bei einem Impuls keine Reaktion vom Programm, so hat man entweder keine Startnummer eingegeben oder seit dem letzten Ereignis nicht mit „N“ weitergeschaltet oder befindet sich im B-Timer (Timer B schickt nur im Nicht-Automatik-Modus keine Startnummer mit, im Automatik-Modus schon).

### **Onlinebetrieb mit ALGE S3 und ALGE S4:**

Siehe Abschnitt Sonderprogramme!

### **Onlinebetrieb mit MICRO-GATE Racetime 2:**

Die Zusatzsoftware "PC-Online" von Microgate ist Voraussetzung für die Onlineübertragung.

Beide Schnittstellen COM am PC und Racetime2 müssen die gleichen Einstellungen haben.

Standard der COM: 1200 Baud, NO parity, 8 data bit, 1 stop

Racetime2: 1200 Baud

1. DSV Programm: Geladener Bewerb>Zeiten> Zeiterfassung>Weiter>Online (F9)
2. Tastenfolge am Racetime2 :  
Voreinstellung: Grossanzeige Einst.>Typ> PC-Online auswählen.

Zurück mit CE zur Zeitnehmung>Lauf?>Rennen starten.

Diese Auswahl ist erst ab der Firm/Software 20.x.yy möglich.

Ab diesem F/S-Stand kann auch die Baudrate verändert werden muss aber bei beiden Geräten übereinstimmen.

Anzeige am PC im unteren grauen Feld der zurzeit auf der Strecke befindlichen Läufer mit allen Daten und fortlaufender Zeit.

Im schwarzen Feld wird je nach Einstellung die aktuelle Reihung nach Klassen, Gesamt angezeigt.

Allgemein:

Der aktuelle Firm/Softwarestand ist im ersten Fenster nach dem Einschalten des Racetime2 sichtbar.

Wird die Anschaltebox von Microgate verwendet ist der Anschluss „Seriell I/O“ für die Verbindung zum PC zu verwenden.

Aktuelle Infos über Firm-u. Software sind unter [www.microgate.it](http://www.microgate.it) zu finden.

Siehe dazu auch aktuelle Anweisung auf der Homepage von Microgate!

### **3.2 Classemet- Empfang Offline:**

Wird verwendet, wenn keine Möglichkeit besteht, während der Veranstaltung die Zeiten online im Computer zu übernehmen oder alle Zeiten erneut übertragen werden müssen.

Die verschiedenen Zeitmessgeräte unterscheiden sich in ihren Fähigkeiten, insbesondere bei der Classementübertragung. Manche senden keine Startnummer (für diese ist dann der Classement-Empfang gesperrt), andere senden keine Information über den gerade übertragenen Durchgang (hier muss er vor dem Start der

Übertragung manuell im Eingabefeld „Durchgang“ oder „Zwischenzeit“ gewählt werden).

**BEISPIEL: ALGE TdC 4000:**

Datenkabel-Verbindung für den TdC-4000 herstellen und die Stellung des Rundsteckers beachten: (Schraube zeigt nach rechts)

Anschließend den Menü-Punkt Classement-Empfang aktivieren und die Classement-Ausgabe am TdC-4000 einleiten.

**BEISPIEL: ALGE TdC-8000/8001:**

Datenkabel-Verbindung für den TdC-8000 am RS232 Stecker herstellen und anschließend den Menü-Punkt Classement-Empfang und dem aktuelle Durchgang aktivieren und die Classement-Ausgabe am TdC 8000/8001 einleiten.

Achtung bei RS mit 3 Durchgängen sind nach dem 2DG die Zeiten zu überspielen. Nach Beendigung des 3DG, diesen überspielen.

**Racetime 2:**

**Offlineübertragung :**

Beide Schnittstellen COM am PC und Racetime2 müssen die gleichen Einstellungen haben.

Standard der COM: 1200 Baud, NO parity, 8 data bit, 1 stop

Racetime2: 1200 Baud

1. DSV Programm: Geladener Bewerb>Zeiten>Clasement-Empfang (Bereit zum Empfang ist aktiv)
2. Tastenfolge am Racetime2 : Datenexport>Lauf ? > Welche Gruppe> 99 = alle Athleten.

Dieser Datenexport „offline“ sollte mit allen Firmwareversionen möglich sein.

**TagHeuer – Zeitnahmegeräte:**

Siehe das Handbuch der Herstellerfirma sowie die Anmerkung bei Anwahl des Zeitnahmegerätes -> Optionen -> Zeitnahmegeräte!

**Allgemeiner Tipp:**

Vor dem Druck der Ergebnisliste überprüfen Sie mittels des Classement-Streifens vom Zeitmessgerät, ob die Zeiten richtig übertragen wurden. Dies geschieht am besten mit dem Programmmodul „Übersicht Teilnehmerdaten mit“ Sortierung nach Totalzeit: Beachten Sie die Hinweise für das gewählte Zeitmessgerät, die im Einstellungsdialogfenster angezeigt werden (Wird auch im FIS-Zeitnahmehandbuch verlangt)!

***Probieren Sie die Online- und Classement-Zeitübernahme (falls vorhanden) rechtzeitig vor dem Bewerb aus! (Sonst werden Sie sich womöglich verzweifelt wünschen, es getan zu haben.)***

Vor dem Start der Onlineverbindungen und Classement-Empfang muss das Zeitmessgerät eingeschaltet und fertig programmiert sowie mit dem PC verbunden sein. Werden keine Zeiten übertragen, überprüfen Sie die eingestellte COM-Schnittstelle, Type des Zeitmessgerätes und die richtige Steckerposition bzw. die eingestellten Parameter am Zeitmessgerät.

ACHTUNG: Bei Verwendung von USB-auf-RS232 Adapters muss nach Abziehen des Adapters im Betrieb das Programm neu gestartet werden. Empfohlen wird für Notebook ohne RS232-Schnittstelle eine PCMCIA-Schnittstellenkarte mit RS232.

### 3.3 Ausscheidungen:

Zeicherklärung unter Spalte X: S -> Nicht am Start; Z -> Nicht im Ziel; D -> Disqualiziert

Das Menü Ausscheidungen kann auch während des Bewerbes im Zeitmessfenster aufgerufen werden. In der Regel werden jedoch die Ausscheidungen nach einem Bewerb behandelt.

Die Reihenfolge der Dateneingabe ist:

- **Richtigen Durchgang wählen,**
- Startnummer eingeben,
- Ausscheidungsgrund eingeben (anklicken oder per Tastenkombination),
- Speichern (F2)

Im linken Fenster werden alle aufgelistet, denen noch keine Laufzeit zugeordnet wurde bzw. alle die bereits ausgeschieden sind. Ist ein Teilnehmer mit einem „?“ markiert, so bedeutet das, dass dieser noch weder Laufzeit noch Ausscheidungsmerkmal erhalten hat. Solange sich ein Teilnehmer mit einer ?-Markierung im Seitenfenster befindet, ist ein Ausdruck von Ergebnislisten nicht möglich.

### 3.4 Zeiten löschen:

Mit diesem Modul können Laufzeiten gelöscht werden. Wenn z.B. wegen Abbruch eines Bewerbes am nächsten Tag dieses wiederholt wird, kann man vorher alle Zeiten löschen. Eine neue Startnummernvergabe ist nur möglich, wenn vorher alle Zeiten gelöscht werden.

Vor Rennbeginn sollte man die Onlineübertragung der Laufzeiten testen und anschließend alle Laufzeiten löschen.

### 3.5 Sonderzeiterfassung:

Im linken Fenster kann die Startzeit des ersten Läufers der Klasse (wahlweise) und den Startabstand (Intervall) zum nächsten Läufer eingetragen werden (bei Nordic-Blading / Langlauf). Diese Startzeiten werden auf der Startliste ausgedruckt. Wird jedoch der Haken (nächstes Bild) bei „Startzeiten von Zeitmessgerät“ gesetzt, so werden alle Startzeitvorgaben gelöscht, d.h. es muss die Startliste vor Weiterbearbeitung mit Sonderzeiterfassung gedruckt werden!

Im mittleren Fenster erscheint die Startzeit und im rechten Fenster die Zielzeit mit Nettozeit. Die Zuordnung der Startnummer erfolgt auf dem Computer.



## **4. AUSGABE:**

- 4.1 Nennlisten (siehe unter 6. Nennliste)**
- 4.2 Bewerbungslisten**
- 4.3 Nenngeldbestätigungen**
- 4.4 Startkarten**
- 4.5 Etiketten**
- 4.6 Urkunden**
- 4.7 Übersicht Teilnehmerdaten**
- 4.8 Klassen- und Gruppeneinteilungen**
- 4.9 Zwischenzeit-Analysen**

Auf allen Bewerbungslisten können links und rechts der Überschriftzeile LOGOS 2,5 cm \*2,5 cm ausgegeben werden. Sie können nicht verschoben werden. Links erscheint automatisch das Logo des DSV (**LOGO1.bmp**). Rechts muss die Bilddatei unter dem Dateinamen „**LOGO2.bmp**“ und „**LOGO3.bmp**“ für die Fußzeile in dasselbe Verzeichnis, in dem auch die Renndaten angelegt sind, kopiert werden. Näheres siehe Punkt 9.

### **4.2 Bewerbungslisten:**

#### **4.2.1 Teilnehmerliste:**

(mit numerischem Index)

- nach ID-Nummer
- nach Alphabet
- nach Verein
- nach Verband / Nation
- nach Punkten mit Wahl nach Kategorie, Klassen, Gruppen
- nach Mannschaft
- Quotenliste nach Nationen (nur bei FIS-Bewerben)

#### **4.2.2 Startliste:**

Gruppierung und Durchgang wählen.

Folgende Gruppierungen sind in Abhängigkeit der Bewerbungsparameter wählbar:

Nach Klassen, Gruppen, Kategorie, Mannschaften oder keine Unterteilung.

Bei der Startliste 2. Durchgang verlangt die Parameterabfrage zusätzlich die Angabe wie viele Teilnehmer nach der erste Laufzeit umzukehren sind – Startgruppen-Umkehr.

Außerdem kann das Teilnehmerfeld für den 2. Durchgang limitiert werden. Bei DSV-Rennen kann unterschieden werden zwischen Damen (Mädchen) / Herren(Buben). Im Falle der Einschränkung des Teilnehmerfeldes für den 2. Durchgang werden alle restlichen Teilnehmer automatisch als „Nicht qualifiziert 2.DG“ ausgeschieden.

Sie erhalten nach Bestätigung von „Weiter“ die Voranzeige der Startliste. Ausdrucken nach Anklicken des Druckersymbols.

Wollen Sie eine PDF-Datei erstellen, so wählen Sie das Diskettensymbol (Speichern), geben den Dateinamen und Speicherplatz ein. Dasselbe gilt auch für alle anderen Bewerbungslisten!

#### 4.2.3 Ergebnisliste allgemein:

Auch bei den Ergebnislisten ist durch diverse Parametereinstellungen eine Vielfalt von selektierten Ausdrucken möglich. Wird eine Ergebnisliste mit Rennpunkten nach Kategorie und F-Wert erstellt, so ist immer automatisch ein Ausdruck der Zuschlagsberechnung dabei. Daher wird bei FIS-Bewerben vorher die Eingabe des Kategorie- und Korrekturwertes verlangt. Ein Unterdrücken der Teilnehmer nicht am Start (NAS) ist bei DSV/FIS – Rennen nicht erlaubt!!

Bei DSV-Veranstaltungen gilt die Ergebnisliste als „**Offizielle Ergebnisliste**“, wenn diese vom Renn-Beauftragten geprüft wurde. Alle anderen Listen sind als „**Inoffizielle Ergebnislisten**“ zu bezeichnen.

#### TIPP:

Bevor Sie eine Ergebnisliste mit Rennpunkten erstellen, vergewissern Sie sich, dass im Menü **Optionen/F-Wert/Maximalpunkte** die richtigen Werte eingegeben sind.

Start- und Ergebnislisten von FIS-Wettbewerben können auf der 1. Seite wahlweise 15 Läufer oder die gesamte Seite bedruckt werden!



In der Fußzeile wird das Veranstaltungsdatum von der Bewerbungseingabe und getrennt das Druckdatum von der Computeruhr ausgedruckt. Es ist darauf zu achten, dass die Uhrzeit und das Datum im Computer den richtigen Wert anzeigen!

#### 4.2.4 Teil-Ergebnisliste:

Der Druck kann auch **während geöffneter Zeiterfassung** erfolgen und es kann im Unterschied zur normalen Ergebnisliste eine bestimmte Gruppierung (z.B. Wertung verschiedener Vereine in einen Wettbewerb intern bzw. eine Klasse) zur Ausgabe selektiert werden. Titel der Teil-Ergebnisliste ist setzbar - Ausdruck des Listentextes kann wahlweise durchgeführt werden.

#### 4.2.5 Mannschaftswertung:

Bei dieser Ergebnisliste werden die Zeiten jener Teilnehmer addiert, die bei der Anlage der Meldedaten mit einer Mannschaftszuordnung versehen wurden. Es ist also möglich neben einer Einzelwertung, Teilnehmer zu einer Mannschaftswertung zusammenzuziehen, z.B. bei Familienwertung, Vereinsmannschaften, Nationenwertung usw., wobei vom Programm abgefragt wird, wie viele klassierte Teilnehmer je Mannschaft in die Wertung aufzunehmen sind.

The screenshot shows a Windows-style dialog box titled 'Mannschaftswertung (Parameterabfrage)'. It contains several dropdown menus and a text input field. The 'Durchgang:' dropdown is set to 'Gesamtliste'. The 'Auswertung nach:' dropdown is set to 'Laufzeit'. The 'Gruppierung nach:' dropdown is set to 'Mannschaftsgruppe'. The 'Brennpunkte berechnen pro:' dropdown is set to 'Klasse'. The 'berechnen nach:' dropdown is set to 'Punktetabelle'. At the bottom left, there is a text input field labeled 'Selektion der ersten (in jeder Mannschaft)' with the number '3' entered. To the right of this field are two buttons: 'Weiter (F2)' and 'Abbrechen (Esc)'.

Wurde zum Beispiel im Eingabefeld **<Selektion der ersten in jeder Mannschaft>** die Ziffer 3 eingegeben, dann werden automatisch die 3 Zeitschnellsten je Mannschaft in die Wertung aufgenommen. Sollten alle Teilnehmer der Mannschaft ausgedruckt werden, so ist ein Häkchen zu setzen bei **<Alle ausdrucken>**. Nicht gewertete Teilnehmer werden mit „NG“ markiert.

Optional kann jedoch über die Teilnehmerselektion gezielt bzw. manuell bestimmt werden welche Mannschafts-Teilnehmer in die Wertung müssen.

Auch hier ist es möglich, eine Gruppierung nach Mannschaftsgruppen auszuwählen!

**Mannschaftswertung (Teilnehmerselektion)**

(F9)

☐ (ohne Angabe)

☒ **Arrach**

- ☒ ASCHENBRENNER, Christine (W, #1) 31,00
- ☒ ASCHENBRENNER, Ramona (W, #3) 33,00
- ☐ ASCHENBRENNER, Lena (W, #4) 34,00

☐ alle ausdrucken

**Weiter (F2)**

Abbrechen (Esc)

#### 4.2.6 Kombinationswertung:

Aus allen Disziplinen kann eine Zweier- oder Dreierkombination berechnet und ausgedruckt werden. Je nach Parametereingabe werden Laufzeiten oder Punkte zur Wertung herangezogen. Voraussetzung ist, dass bei Anlage des Wettbewerbes bei allen Veranstaltungsdisziplinen ein Haken gesetzt wird.

**Kombinationswertung (Parameterabfrage)**

Disziplinen:

- ☐ Abfahrt
- ☐ Super-G
- ☒ Riesenslalom
- ☒ Slalom
- ☐ K.O.-Slalom
- ☐ Nordic Blading

**Weiter (F2)**

**Abbrechen (Esc)**

Ausdruck mit: Laufzeit

Gruppierung nach: Gruppe

Rechnungsberechnen pro: Gruppe

Rechnungsberechnen nach: F-Wert

Unter „VEREIN“ – Wettbewerbe ist auch eine Kombination Slalom und Nordic-Blading möglich.

### 4.3 Nenngeldbestätigungen:

Pro Verein / Nation-Verband-Gau kann eine Zahlungs-Bestätigung über das entrichtete Nenngeld gedruckt werden. Funktioniert das nicht, dann haben Sie vergessen im Menü Bearbeiten/Nenngeld die Betragshöhe des Nenngeldes einzugeben. Nach dem Ausdruck aller Zahlungsbestätigungen wird eine Gesamtaufstellung über die Nenngeldeinnahmen ausgedruckt.

Es ist auch eine Nenngeldbestätigung nach Mannschaften möglich.

### 4.4 Startkarten:

Vor dem Ausdruck kann man eine Gruppierung festlegen, so dass die Startkarten in der gleichen Reihenfolge lt. Startliste gedruckt werden. Pro DIN-A4-Seite werden 3 Startkarten ausgedruckt, die man nach Zuschnitt als Handkartei beim Bewerb zur Auslosung und manueller Auswertung verwenden kann.

Es besteht die Möglichkeit Papier, 100g mit Abrisskanten bei einer Druckerei zu besorgen!

Für Mannschaftswettbewerbe kann man auch Startkarten mit allen Mannschaftsteilnehmern erstellen.

### 4.5 Etiketten:

Nach Festlegung der Gruppierung werden 2-reihige Etiketten gedruckt, sowohl als Einzeldruck aber auch als Gesamtdruck des Starterfeldes. Als Etikettentyp gilt ausschließlich das Format

Zweckform Nr. 3659 - 2-reihig - 98,0 x 42,0 mm.

Diese können auf Karteikarten aufgeklebt werden und als Startkarten verwendet werden

### 4.6 Urkunden:

Für die Siegerehrung können Urkunden für einzelne Wettkämpfer sowie für Mannschaften gedruckt werden. Um den Ausdruck auf vor gedruckte Urkunden (mit Hintergrundbild) richtig zu positionieren gibt es die Möglichkeit, den Text horizontal und vertikal zu versetzen. Die Textdaten wie Veranstaltungsname, Teilnehmername, Verein/Nation, Rang, Klasse und Laufzeit werden automatisch aus den Bewerbungsdaten übernommen.

Eine Änderung der Ausgabeform (auch bei Mannschaften) ist nur möglich, wenn man die Daten in ein Textprogramm mit Serienbrieffunktion exportiert – EXPORT (F10).

Für Mannschaftswettbewerbe können keine Urkunden gedruckt werden!

Der Ausdruck kann auch sortiert „Vereinsweise“ gewählt werden. Wenn alle Teilnehmer eine Urkunde erhalten entfällt ein händisches Sortieren!



Anzahl der  
Mannschaftsteilnehmer  
im Urkundendruck

## Mannschaftsurkunde

Achtung: Platz und Gesamtzeit muss händisch eingefügt werden!

### 4.7 Übersicht Teilnehmerdaten:

Die Darstellung der Teilnehmerdaten, einschl. Rennpunkte, im Tabellenformat dient der schnellen Übersicht aller Wettbewerbsteilnehmer. Jede Spalte kann einzeln sortiert werden und ermöglicht damit ein schnelleres Auffinden der eventuell zu kontrollierenden Teilnehmerdaten.

Soll eine neue Spalte sortiert werden, muss vorher die vorhergegangene Sortierung aufgehoben werden – Button **Sortierung aus (F10)**.

In der Kopfleiste rechts sieht man die momentan eingestellte Sortierung. Auch eine Mehrfachsortierung über verschiedene Spalten ist möglich.

Mittels dem Button **Daten exportieren (F5)** besteht die Möglichkeit, die Daten laut Übersichtstabelle in eine Text-Datei mit Angabe des Dateinamens und des Speicherortes zu exportieren.

Eine solchermaßen exportierte Text-Datei kann z.B. in Microsoft Excel- oder Access übernommen und dort für spezielle vom Anwender zu erstellende Sonderauswertungen verwendet werden.

Änderungen oder Löschungen von Daten in der Übersichtstabelle sind **nicht** möglich, jedoch können Daten in eine TXT-Datei und anschließend in EXCEL-Format mit F5 übertragen werden.

6 Einträge (F11):		Daten exportieren (F5)									
Idnr	Stnr	Code	Name	Kateg	JG	V/G	Verein	Total	Zeit 1	Klasse	Mannschaft
2	6		BRANDNER, Karl	M	1990	BSV-BW	FC C	56,99	56,99	Herren 22	FC-Skiläufer
1	5		HUBER, Max	M	1990	BSV-BW	FC C	57,55	57,55	Herren 22	FC-Skiläufer
5	3		SCHIEBL, Michael	M	1990	GER	FC C	58,12	58,12	Herren 22	FC-Skiläufer
3	4		HOLBERT, Max	M	1990	BSV-BW	ASV Cham	55,16	55,16	Herren 22	ASV Cham
4	2		BRANDNER, Karl	M	1990	GER	ASV Cham	55,19	55,19	Herren 22	ASV Cham
6	1		LOMMER, Max	M	1990	GER	ASV Cham	56,12	56,12	Herren 22	ASV Cham

### 4.8 Ausdrucke der Klassen- und Gruppen:

Zur besseren Übersicht bei manueller Zuordnung der Klassen und Gruppen kann man einen Ausdruck herstellen.

#### 4.9 Ausdrücke der Zwischenzeit-Analyse:

Für Trainer kann am **Ende des Durchgangs** eine Zwischenzeit-Analyse gedruckt werden. Voraussetzung ist, dass eine oder max. zwei Zwischenzeiten erfasst werden. In der Bewerbungsanlage muss die Zwischenzeit frei geschaltet sein. Die Zeiten können Online erfasst werden, wenn dies am Zeitnahmegerät möglich ist. Es können die Zeiten auf einem anderen Gerät erfasst werden und nach Rennende über Classement überspielt werden. Voraussetzung ist natürlich, dass Zeitnahmegerät kann die Zeiten speichern.

**Siehe dazu auch Abschnitt 3.1 Zeiterfassung!**

Der Ausdruck erfolgt im Menü **AUSGABE -> BEWERBSLISTEN -> ZWISCHENZEIT-ANALYSE**

Hier erhalten Sie folgende Checkbox:

Das Programm verlangt die Eingabe der Entfernungen vom Start zu den einzelnen Messpunkten. Die Eingabe sollte schon Metergenauigkeit haben, sonst kommen falsche Geschwindigkeiten zustande.

Bei einem Zwischenzeit-Messpunkt muss zusätzlich das letzte Feld aktiviert werden. Werden die Entfernungen unberücksichtigt wird die Geschwindigkeits-Ausgabe unterdrückt.



#### ZW-Analyse Riesenslalom

##### Zwischenzeit-Analyse nach Rang

Rang	Stnr	Teilnehmer NAT	Code	Zeitwerte / Reihung Pos. Zeit Rang Pos.	Zeit Rang	Differenz Zeit Part.zeit	Geschw. [km/h]	Ø
1.	3	DIETZEL Vanessa GER	205166	Zw1: 25,16 (3) Zw2: 34,99 (1) Ziel: 1:09,97 (1)	1-2: 9,83 (1) 2-Z: 34,98 (2)	1,98 0,00 0,00	28,62 36,01 36,02	54,93 36,02
2.	2	BAUMANN Valentina GER	206256	Zw1: 23,18 (1) Zw2: 35,08 (2) Ziel: 1:10,63 (2)	1-2: 11,90 (2) 2-Z: 35,55 (3)	0,00 0,09 0,66	31,06 35,92 35,68	45,38 35,44
3.	1	BETZ Stefanie GER	206211	Zw1: 24,29 (2) Zw2: 40,33 (3) Ziel: 1:10,77 (3)	1-2: 16,04 (3) 2-Z: 30,44 (1)	1,11 5,34 0,80	29,64 31,24 35,61	33,67 41,39



## 5. OPTIONEN:

- 5.1 Einstellungen
- 5.2 Datenbank komprimieren / reparieren
- 5.3 F-Wert / Maximalpunkte
- 5.4 Alle ohne Startnummer deaktivieren
- 5.5 Alle aktivieren
- 5.6 Alle löschen
- 5.7 Disziplinbenennungen
- 5.8 Diagnosedateien für Supporthotline erstellen
- 5.9 Download Punkteliste

### 5.1 Einstellungen:

#### 5.1.1 Registerkarte Zeiterfassung:

Hier können verschiedene Zeitmessgeräte sowie die Schnittstelle zur Datenübertragung festgelegt werden. Wenn zum eingestellten Zeitmessgerät im Infofenster keine Hinweise angezeigt werden, verfahren Sie zur Datenübertragung wie im Handbuch des Zeitmessgeräte-Herstellers ausgeführt wird. Eintragungen in das Infofenster durch den Anwender sind nicht möglich.

Der Eintrag der Maximalzeit für eine automatische Ausscheidung gilt beim Zeitmessfenster als Standardvorgabe. Nach der eingestellten Zeit wird der Läufer automatisch als „Nicht im Ziel“ gewertet. Eine spätere Auslösung der Zeit bewirkt eine Wiederaufnahme in die Reihung. Eine Änderung ist auch in der Vormaske zum Zeitmessfenster möglich.

Wird eine Großanzeige als Reihungstafel verwendet, so ist das Häkchen in „Anzeigetafel GAZ4 ansteuern“ zu setzen. Es muss ein spezielles gesplittertes Onlinekabel verwendet werden.

Auch ist eine alphanumerische Anzeigetafel ansteuerbar. Bitte setzen Sie sich mit der Fa. Ott in Verbindung.

**Einstellungen**

Zeiterfassung | Datenverzeichnis | Anzeige | Druckausgabe | HTTP-Proxy-Einstellungen

Zeitmeßgerät:  
Alge TdC 8000/8001

Schnittstelle:  
COM1

☐ Anzeigetafel GAZ4 ansteuern

Automatisch ausscheiden nach max.:  
00:02:00 (hhmmss, 0 = keine Maximalzeit)

Info zum Zeitmeßgerät:  
Bitte Schnittstellengeschwindigkeit RS232 auf 9600 Baud konfigurieren.  
Wichtig: Bei Verwendung der Displayboard-Schnittstelle muß als Zeitmeßgerät TdC 4000 gewählt werden!  
Achtung: Bei Verwendung von USB-auf-RS232 Adaptern zuerst den Adapter am Rechner anschließen, erst danach das Zeitmeßgerät. Nach Abziehen des Adapters im Betrieb muß das Programm evtl. neu gestartet werden.

Speichern (F2)    Schließen (Esc)



### **5.1.2 Registerkarte Datenverzeichnis:**

Als Standard werden alle Bewerbungsdaten im Verzeichnis DATA im Programm-installationsverzeichnis (also z.B. in C:\Programm\DSValpin\DATA) gespeichert. Sollen die Daten in einem anderen Ordner gespeichert werden, ist hier der Ordner anzuführen, damit vom Programm automatisch die Daten dort abgelegt werden können. Die Anlage eines neuen Ordners (Unterverzeichnisses) ist im Windows-Explorer vorzunehmen.

### **5.1.3 Registerkarte Anzeige:**

In der Reihungsanzeige des Zeitmessfensters wird der durch das Ziel fahrende Teilnehmer durch einen weißen Balken markiert. Die Dauer dieser Markierung kann hier eingestellt werden.

Hier kann auch die Anzeige der „Alternativen Punkteliste“ für Vereinsrennen angewählt werden. Die Alternative Punkteliste ist von Verbänden oder Vereinen selbst erstellte Läuferdatei nach Muster und Format der „DSV Punkte-Liste“.

Die Lokale Namensliste kann über den entsprechenden Menüpunkt erstellt werden.

### **5.1.4 Registerkarte Druckausgabe:**

Bei einzelnen Druckertypen, z.B. bei HP-Modellen, kann es passieren, dass die letzte Fußzeile auf den Listen abgeschnitten wird. Um dies zu korrigieren kann hier ein Millimeterwert als zusätzlicher Abstand zum unteren Seitenrand eingegeben werden.

Beispiel: Beim Listendruck fehlt die unterste Zeile mit der Angabe des Computers und der Zeitmessung. Die Eingabe von 4 mm zusätzlichen Abstandes genügt, um die Fußzeile auf dem Ausdruck sichtbar zu machen.

Es sind also einige Versuche notwendig um den richtigen Millimeterwert feststellen, der dann bei gleich bleibendem Drucker unverändert bleibt.

### **5.1.5 Registerkarte HTTP-Proxy-Einstellungen:**

Manche Internet-Zugänge benutzen nicht direkte Kommunikation von Rechner zu Rechner, sondern laufen über einen vermittelnden Rechner, den so genannten Proxy (nicht zu verwechseln mit einem Gateway oder Router, diese interessieren hier nicht). Falls Sie also trotz funktionierendem Internet-Browser gleichzeitig in DSValpin beständig Socket-Fehlermeldungen beim Online-Senden oder -Empfangen von Nennlisten erhalten, kann das darauf hinweisen, dass sie einen HTTP-Proxy verwenden müssen. Sie können dann über den entsprechend bezeichneten Button die aktuellen HTTP-Proxy-Einstellungen des Internet-Explorers laden oder (falls diese nicht gesetzt sind oder sie einen anderen Browser verwenden), nach Konsultation mit dem Hersteller/Administrator ihrer Zugangssoftware zum Internet eigene Werte für Proxy-Host- und Port eingeben.

### **5.1.6 SKIBoard:**

Mit dieser Funktion können Sie eine Anzeigetafel der Fa. OTT-SOFT ansteuern. Näheres erfahren Sie vom Programmhersteller.

### **5.2 Datenbank komprimieren / reparieren:**

Um Bewerbungsdaten auf Disketten zu speichern, ist es sinnvoll, vorher die Bewerbungsdatei zu komprimieren, damit mehr Dateien auf einer Diskette Platz finden. So wird z.B. aus einer Bewerbungsdatei in der Größe von 652 KB eine Datei mit der Größe von 420 KB.

Den gleichen Komprimierungsvorgang wählen Sie auch, wenn auf der Festplatte die Speicherkapazität zu gering ist.

Hiermit lassen sich auch beschädigte Dateien reparieren (wenn der Schaden nicht zu groß ist).

### **5.3 F-Werte / Maximalpunkte:**

Wählen Sie die Option DSV oder FIS. Hier werden als Standardvorgabe für alle Disziplinen die F-Werte und Maximal-Punkte eingegeben. Beim Ergebnislistendruck werden automatisch die hier vorgegebenen Werte herangezogen. Eine Änderung wird fallweise nur zu Beginn einer Rennsaison notwendig sein. **Eine Überprüfung dieser Werte vor Beginn eines Bewerbes ist jedoch zu empfehlen, vor allem dann, wenn mehrere Personen mit dem Programm arbeiten.**

### **5.4 Teilnehmer ohne Startnummer deaktivieren / aktivieren:**

Wurden gemeldete Teilnehmer zu einem Bewerb nicht ausgelost, müssen diese deaktiviert werden. Geschieht dies nicht, lässt sich das Modul Zeiterfassung nicht öffnen. Eine Fehlermeldung weist auf diesen Umstand hin:

**„Startnummernvergabe in dieser Disziplin nicht komplett, Funktion nicht möglich!“**

### 5.5 Teilnehmer nach IDNr. Deaktivieren:

Menü: **OPTIONEN -> Teilnehmer nach IDNr. deaktivieren**  
(Nur bei FIS-Wettbewerben)

**Teilnehmer deaktivieren nach IDNr**

bereits deaktivierte Teilnehmer (F9):

IDNr	Nation	Code	Name
92	ITA	296623	MAZZOTTI, Lucia
65	ITA	297239	PEZZOLLA, Elena
125	ITA	297495	PROSSLINER, Barbara
91	ITA	296485	RAINER, Viktoria
117	ITA	297503	RIZZIERI, Maria Elena
130	ITA	296424	SANTA, Monika
9	KAZ	675016	EREMENKO, Vera
11	MAR	795000	BEN MANSOUR, Sarah
12	RUM	465055	NAREA, Bianca-Andreea
107	RUS	485364	KASAKOVA, Alena
13	SVK	705332	SOBEKOVA, Kristina
67	SVK	705267	STAFFENOVA, Jana
54	SVK	705359	SUBRTOVA, Nataly
146	SWE	505932	AABERG, Pernilla
10	UKR	695017	SIPARENKO, Yulia
133	USA	536731	MIELKE, Gretchen

IDNr:

Nation:  Code:  Name:

Mit der Quotenliste nach Nation können abgemeldete Wettkämpfer vor der Auslosung schnell gesucht und als „nimmt nicht teil“ markiert werden. Die Listbox zeigt die bereits deaktivierten Teilnehmer mit IDNr, NAT, Code, Name. Die IDNr wird in der Quotenliste ausgedruckt!

### 5.6 Teilnehmer löschen:

Werden alle Teilnehmer gelöscht, bleibt der Listenkopf, alle Bewerbungsparameter und die Klasseneinteilung erhalten.

### 5.7 Disziplinbenennungen:



Disziplin	Benennung
Abfahrt	<input type="text" value="Abfahrt"/>
Super-G	<input type="text" value="Super-G"/>
Riesenslalom	<input type="text" value="Riesenslalom"/>
Slalom	<input type="text" value="Slalom"/>
K.O.-Slalom	<input type="text" value="K.O.-Slalom"/>
Nordic Blading	<input type="text" value="Nordic Blading"/>

Speichern (F2)  
Verwerfen (Esc)

Für den Listendruck können die Überschriften der Disziplinbenennungen geändert werden. Die geänderten Daten werden auch in der Datei „Daten an DSV“ gespeichert.

Wenn Sie die Disziplinbenennungen ohne geöffnete Bewerbungsdatei editieren, werden die Standardvorgaben für alle neu angelegten Bewerbe eingestellt.

### 5.8 Diagnosedatei für Supporthotline erstellen:

Bei Problemen mit dem Programm senden Sie eine mit diesem Menüpunkt erstellte Datei unter Angabe Ihrer Tel.Nr., E-Mail Adresse, Lizenz-Nummer und Lizenz-Namen, sowie Fehlerbeschreibung, an die DSValpin-Hotline [guetlhuber-josef@t-online.de](mailto:guetlhuber-josef@t-online.de). Ohne diese Angaben kann eine Bearbeitung nicht erfolgen!

### 5.9 Download Punkteliste, Regionliste:

Unter Menüpunkt **Optionen -> Download Punkteliste** haben Sie Möglichkeit aus dem DSValpin-Programm die DSV-Punktelisten und Regionsliste vom Internet zuladen. Den Speicherplatz können Sie auswählen. Voraussetzung ist, dass Sie im Internet **ONLINE** sind!

### Fragezeichen ?

#### Info:

Hier wird Ihnen der Lizenzname und Lizenz, sowie die Programm-Version angezeigt. Bei fehlender Lizenzdatei wird „Unlizenziertes Demo-Programm“ angezeigt.

#### **Handbuch Lesen:**

Sie können das Handbuch mit der Tastenkombination **Strg+F1** auch aus dem laufenden Programm öffnen.

## 6. NENNLISTE :

### 6.1 Anlegen, Erstellen und Export

### 6.2 Bewerb anmelden

### 6.3 Bewerb importieren, Datei - Internet

#### 6.1 Anlegen, Erstellen und Export

Das Anlegen und Erstellen einer Nennliste erfolgt im Internet unter [www.rennverwaltung.deutscherskiverband.de](http://www.rennverwaltung.deutscherskiverband.de), bzw. unter privaten Anbietern.

#### 6.2 Bewerb anmelden:

(Siehe dazu [www.rennverwaltung.deutscherskiverband.de](http://www.rennverwaltung.deutscherskiverband.de)).

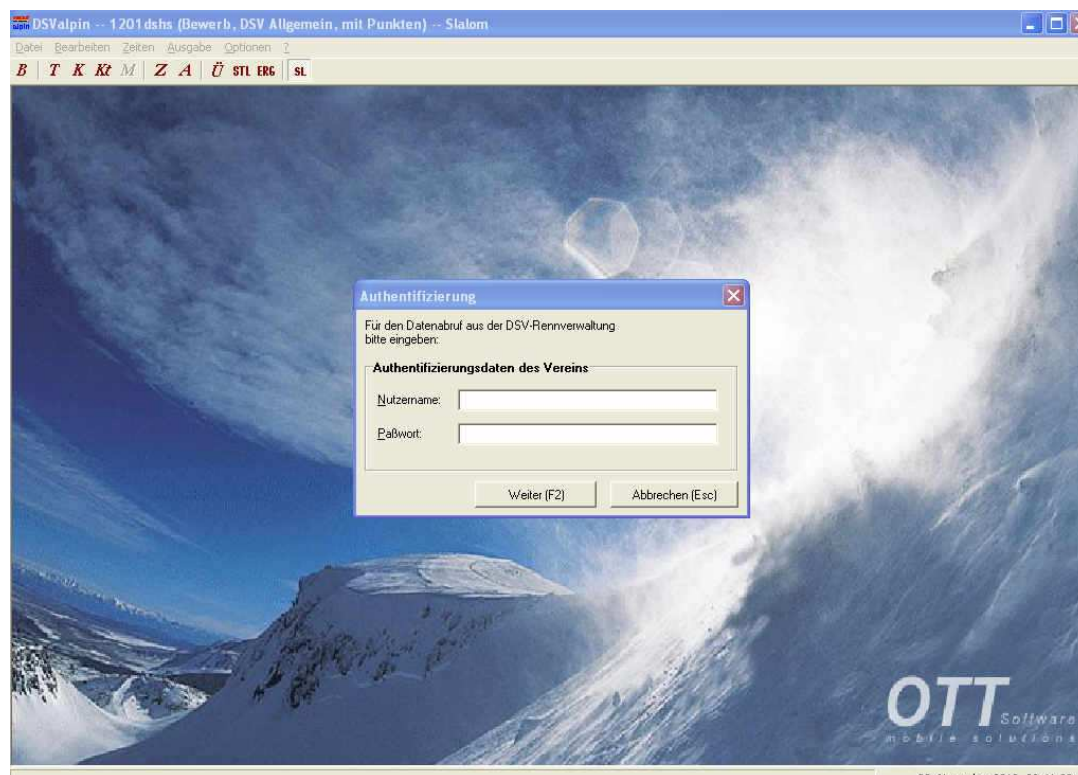
#### 6.3 Importe, Internet:

Eine Nennliste kann neben dem Ausdruck auch in Form einer Zip-Datei (vom Veranstalter des Bewerbs) importiert werden. Hierzu dient die Menüfunktion

**DATEI → Importieren → Nennliste → aus Datei bzw. über das Internet**. Alternativ kann der Import auch direkt durch Ziehen der Datei aus dem Windows-Explorer auf das DSValpin-Fenster (wie bei der Installation der Lizenzdatei) durchgeführt werden.

Als Dateiname für die Nennlistendatei ist bei DSV-Punktebewerben beim Importieren der Nennliste die Bewerbungsnummer zu verwenden.

Wichtig beim Importieren: Die Bewerbungsnummer der in der Zip-Datei enthaltenen Dateien muss zu der Bewerbungsnummer der aktuell gewählten Disziplin im aktuellen Bewerb passen, sonst wird nicht importiert (und es erscheint eine Fehlermeldung). Sollte es doch einmal nötig sein, Daten aus einer solch unpassenden Zip-Datei zu importieren, so ist dies am einfachsten durch zeitweise Änderung der Bewerbungsnummer in den Bewerbungsparametern zu erreichen.





- 5) Diesen unter einen neuen Dateinamen gespeicherten Bewerb öffnen.
- 6) Über **Optionen → Disziplinbenennung** den Trainingslauf auf Abfahrt ändern.
- 7) Über **Zeiten → löschen** alle Laufzeiten löschen.
- 8) Über **Bearbeiten → Startnummern** alle Startnummern löschen
- 9) Über **Bearbeiten → Startnummern** neu verlosen.

**ACHTUNG:**

Bei Änderungen in der Disziplinbenennung muss diese unter Umständen wieder rückgängig gemacht werden.

### 8.3 Sternchenfahrer:

Um bei Anordnung der Jury so genannte Läufer festzulegen, welche vor der St.Nr. 1 starten, gehen Sie wie folgt vor:

Menü: **BEARBEITEN → Startnummer → Sternchenfahrer**

**Sternchenfahrer**

3 Sternchenfahrer gesetzt (F11):

*Stnr*	Stnr	IDNr	Name	Nation	Punkte
	58	77	DIELENSCHNEIDER, Sarah	GER	---
	59	78	EICHELE, Larissa	GER	139,73
	60	79	KNAUTH, Linda	GER	86,76
	61	80	MANGOLD, Alexandra	GER	93,43
*1*	62	81	REUSS, Susanne	GER	---
	63	82	SCHMID, Amelie	GER	100,56
	64	83	SCHMIDT, Valeria	GER	---
	65	84	FISCHER, Lina	GER	31,45
	66	85	STOFFEL, Lena	GER	92,41
*2*	67	86	WOLF, Heidi	GER	69,79
	68	94	SCHEEPERS, Jozefien	BEL	67,28
	69	95	WEIRATHER, Tina	LIE	60,83
	70	96	SCHAEGLER, Sonja	LIE	---
*3*	71	97	HAUSER, Carina	LIE	---
	72	99	LOLOVIC, Jelena	SCG	23,22
	73	100	TOMAS, Mireia	SPA	115,48
	74	101	PALAU, Marta	SPA	101,41
	75	102	CARRERAS, Claudia	SPA	121,47
	76	103	VILA, Maria	SPA	93,55
	77	104	MIRAS, Aida	SPA	111,53

\* setzen (F3)    \* löschen (F4)    alle \* löschen (F10)    **Änderungen speichern (F2)**    Änderungen verwerfen (Esc)

Sternchenfahrer können bei FIS-, DSV- und Vereinsbewerben eingefügt werden!



#### 8.4 Feature-Matrix der implementierten Zeitmessgeräte:

Die verschiedenen unterstützten Zeitmessgeräte unterscheiden sich teilweise erheblich in ihren Fähigkeiten und den durch DSValpin unterstützten Funktionen. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss, welche Funktionen mit Ihrem Zeitmessgerät und DSValpin möglich sind:

Gerät	1	2	3	4	5
Alge Comet *	X	X		X	
Alge S3 *					
Alge S4					
Alge TdC 4000 *	X	X	X		W
Alge TdC 8000/8001	X	X	X		DW
Alge Timy	X	X			DW
Longines TL 5005	X	X	X		ZDW
MicroGate REI *	X	X	X		
MicroGate REI2	X	X	X		SZDW
MicroGate RT2	X	X	X		SZW#
TagHeuer 502	X	X		X	
TagHeuer 505	X	X			
TagHeuer 520	X	X	X		DW
TagHeuer 605					DW
TagHeuer 705	X	X	X		DW
TagHeuer Chronprinter 540	(X)	X	X	Ethernet	DW
TagHeuer Minitimer HL 440					

Legende:

- 1 – Gerät überträgt Startnummer (muss ggf. am Gerät gesetzt werden)
- 2 – Gerät unterstützt Classement-Übertragung
- 3 – Gerät überträgt Durchgang bei Classement-Übertragung (muss sonst vor Übertragung manuell gesetzt werden)
- 4 – Classement-Abruf wird automatisch gestartet
- 5 – Unterstützte Online-Ausscheidung bzw. Widerruf am Gerät (S=NAS, Z=NIZ, D=DISQ, # =Startnummernersetzung, W=Widerruf (Zeit löschen))

\* Keine Homologierung nach FIS-Zeitnahmehandbuch

## 9. LISTEN-LOGOS:

### 1) Muster für die Listenkopf-Logos bei FIS-Bewerben:



### 2) Muster für die Listenkopf-Logos bei DSV-Bewerben und Vereinsrennen ( Logo2 – rechts)



### 3) Muster für das Listenfuß-Logo (Logo3):



Alle Logos müssen im **BMP**-Dateiformat vorliegen. Für das Listenkopf-Logos links wird automatisch das **DSV-Logo** eingeblendet und ist im Programm enthalten.

**Logo2** (für das rechte Logo) kann frei unter den Dateinamen „logo2.bmp“ in den jeweils zutreffenden Ordnern (FIS, DSV, Verein) gespeichert werden. Die Größe beim Ausdruck und Platzierung kann nicht gewählt werden.

Das **Listenfuß-Logo** ist als „Logo3.bmp“ in den jeweils zutreffenden Ordnern (FIS, DSV, Verein) zu speichern, mehrere Einzellogo Logo3 müssen in ein Logo3 zusammengefasst werden. In der Bewerbungsanlage ist die Höhe des Logo3 einzustellen. Ebenso kann dort der Ausdruck für Logo3 ein- bzw. ausgeschaltet werden! **Achten Sie auf die Speichergröße des Logo3!**

Das Programm holt sich automatisch, sofern vorhanden, die jeweiligen Logos in den Listen - Druckgenerator.

## **10. FIS – Masters – Rennen:**

Bewerbsanlage als FIS-Wettkampf getrennt für jede Kategorie ( A, B, C) und Klassen!

Anlage der Klassen:

-> Diese Einstellungen löschen, sonst ist keine Neuanlage der Klassen möglich!

-> Neuanlage der Klassen

Übernahme der Läuferdaten aus der FIS-Master-Punktliste

Übergabe an die FIS: -> über Datenexport an [alpineresults@fisski.ch](mailto:alpineresults@fisski.ch) (XML-Format)

Zusätzlich als PDF-Datei nach Kategorie (A, B, C getrennt) und Klassen.

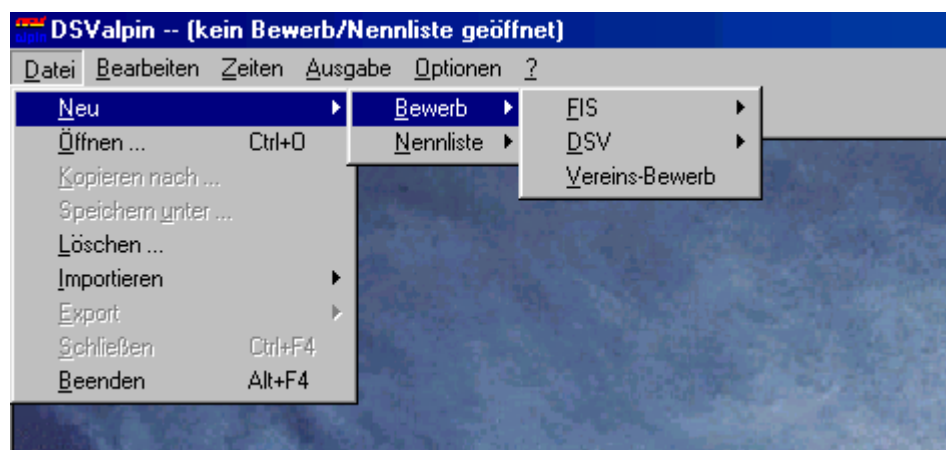
**Beachten sie das gültige FIS-Master-Reglement im Internet unter [www.fis-ski.com](http://www.fis-ski.com)**

## 11. BEISPIEL:

Erstellen und durchführen eines Vereins-Bewerbes:

### Schritt 1

DSValpin-Programm starten und eine neue Datei (Vereins-Bewerb) anlegen.

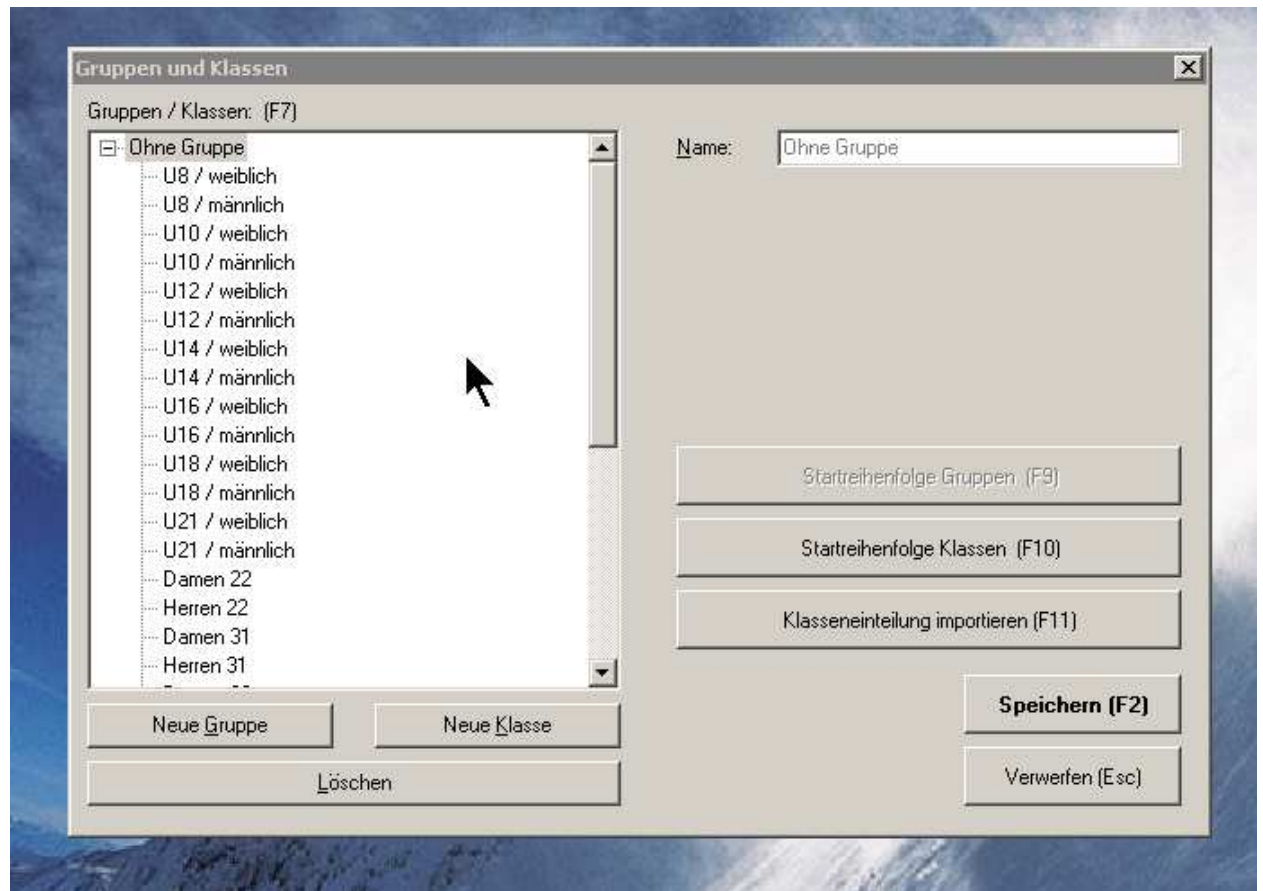


Dateiname		10-skiclub pokalrennen 1	
Austragungsort:		Hochprüller	Nation: GER (Deutschland) Saison: 2003
Disziplin	DG	Bewerbsnummer	Bewerbsbezeichnung
Abfahrt	<input type="checkbox"/>		
Super-G	<input type="checkbox"/>		
Riesenslalom	<input checked="" type="checkbox"/>	1 9341312092003rs	10. SKIDORF POKALRENNEN
Slalom	<input type="checkbox"/>		
K.O.-Slalom	<input type="checkbox"/>		
Nordic Blading	<input type="checkbox"/>		
Einteilungskriterien		Listendatum	
Klassenwertung	<input checked="" type="checkbox"/>	Startliste	Ergebnisliste
Mannschaftswertung	<input checked="" type="checkbox"/>	Abfahrt	
Zwischenzeiterfassung	<input type="checkbox"/>	Super-G	
Eingabefelder aktivieren		Riesenslalom	06.03.2003 06.03.2003
Jahrgang	<input checked="" type="checkbox"/>	Slalom	
Verein	<input checked="" type="checkbox"/>	K.O.-Slalom	
Nation/Verband	<input type="checkbox"/>	N: Blading	
Code	<input type="checkbox"/>		
Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>		
Freier Listenkopf	<input checked="" type="checkbox"/>		
		Speichern (F2)	
		Verwerfen (Esc)	

### Schritt 2

Klasseneinteilung über **Bearbeiten** → **Klassen+Gruppen** erfassen bzw. editieren.

**Beispiel:**



### Schritt 3

Teilnehmerdaten über **Bearbeiten** → **Teilnehmer** erfassen bzw. editieren.

**Schritt 4**

Startnummern über **Bearbeiten** → **Startnummern (Automatisch)** verlosen.

**Halb-/Automatische Startnummernvergabe**

Aktuelle Startnummernverteilung: (F11)

IDNr.	Strn.	Name	Kategorie
43	1	LENTNER, Sidonie	Damen
101	2	SANTL, Sabrina	Damen
36	3	ZIEGLER, Melanie	Damen
56	4	LIEBL, Christiane	Damen
71	5	SPANN, Christina	Damen
42	6	BAUMGARTNER, Stefanie	Damen
28	7	SIGL, Susanne	Damen
94	8	BLOECHINGER, Nina	Damen
6	9	VOGL, Julia	Damen
30	10	GUENTERT, Mara	Damen
38	11	ROSSBERGER, Romina	Damen
2	12	DIETL, Monika	Damen
5	13	BRANDL, Barbara	Damen
88	14	HAEUSLER, Christina	Damen
52	15	WESTERMEIER, Katrin	Damen
60	16	ZISTLER, Tina	Damen
93	17	PPAFFINGER, Sonja	Damen
22	18	JAKOB, Nina	Damen
4	19	KRONSCHNABEL, Martina	Damen
44	20	LENTNER, Sarah	Damen
53	21	STIEGER, Julia	Damen
45	22	RAITH, Christine	Damen
78	23	DORRER, Maria	Damen

Vergabe nach:

- ☒ Kategorie
- ☐ Startgruppen
- ☐ Klassen
- ☐ Mannschaftsgruppen
- ☐ ohne Unterteilung

nächste Vergabe:

**Herren**

Verlosungsanzahl:

☒ Handverlosung (Plätze freilassen)

Vergabe ab Startnummer:

☐ Punktereihenfolge umkehren

**Vergabe durchführen (F2)**

Abbrechen (Esc)

**Schritt 5** (Beispiel für Saison 2012/2013)

Eventuell Nenngeld über **Bearbeiten** → **Nenngeld** erfassen bzw. editieren.

Beispiel:

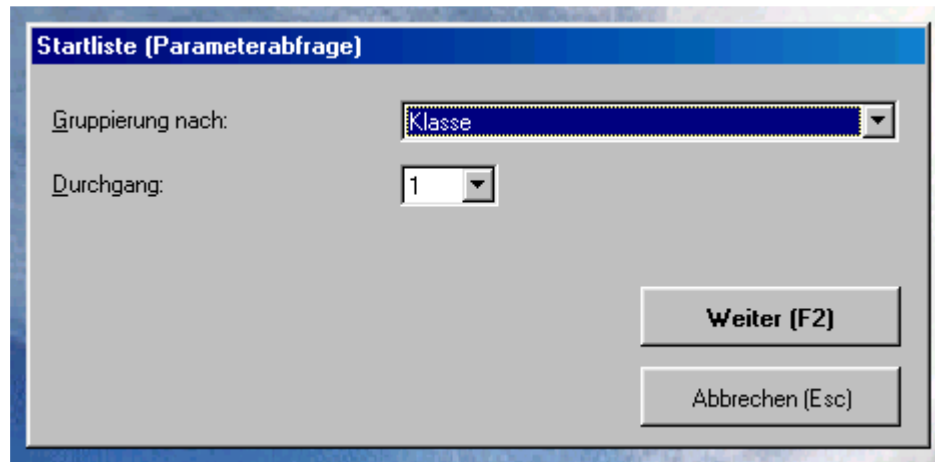
**Nenngeld**

Klassenname	Kategorie	Jahrgang	Nenngeld
(ohne Angabe)			0,00
U8 / weiblich	W	2006	8,00
U8 / männlich	M	2006	8,00
U10 / weiblich	W	2004	8,00
U10 / männlich	M	2004	8,00
U12 / weiblich	W	2002	8,00
U12 / männlich	M	2002	8,00
U14 / weiblich	W	2000	8,00
U14 / männlich	M	2000	8,00
U16 / weiblich	W	1998	10,00
U16 / männlich	M	1998	10,00
U18 / weiblich	W	1996	10,00
U18 / männlich	M	1996	10,00
U21 / weiblich	W	1994	10,00
U21 / männlich	M	1994	10,00
Damen 22	W	1991	10,00
Herren 22	M	1991	10,00

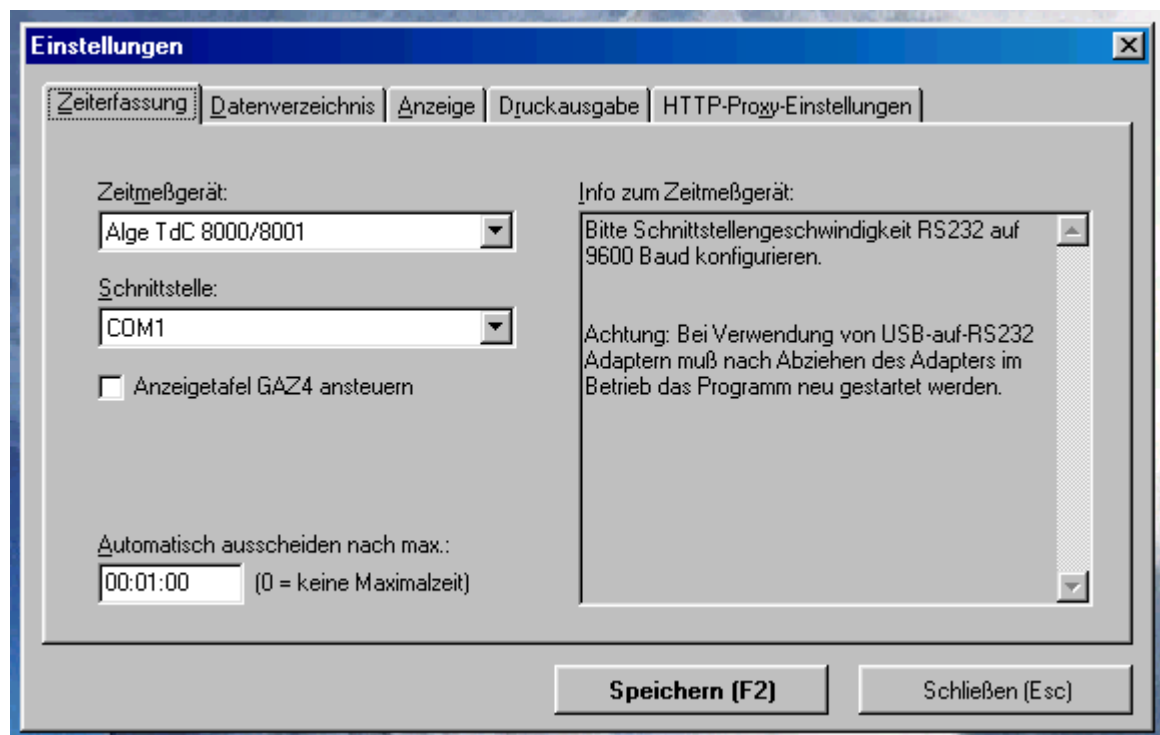
Alle gleich setzen (F10)      **Speichern (F2)**      Verwerfen (Esc)

**Schritt 6**

Startliste über **Ausgabe** → **Startliste** ausdrucken.

**Schritt 7**

Zeitmessgerät über **Optionen** → **Einstellungen** auswählen.



## Schritt 8

Laufzeiten über **Zeiten** → **Zeiterfassung** erfassen bzw. editieren.

(F11) Reihungsanzeige DG#1 / Klasse

aktuell angezeigt (F12):

Jugend 16 / weiblich

Rang	Stnr	Teilnehmer	Verein	Laufzeit	Total	Diff
1	1	MOLLIK, Katja	SC BISCHOFSSMAIS	33,12	33,12	

Stnr	Name	Verein	JG	Aktuell

(F9) Online-Zeiterfassung

Manuell (F3)

Löschen (F4)

Aussch. (Strg+F7)

Online (F9)

Schließen (Esc)

Stop (Esc)

### Schritt 9

Teilnehmerausscheidungen über **Zeiten** → **Ausscheidung** erfassen bzw. editieren.

Stnr	X	Name
6	Z	WAGNER, Lisa
10	S	GÖRTZEN, Lisa
33	Z	SCHÖTZ, Katharina
48	Z	TROIBER, Matthias
52	S	REINHARDT, Nicole
53	S	PEINTINGER, Laura
58	S	FEUCHTMEIER, Florian
62	S	KOLLER, Ralph
63	Z	ZISTLER, Tina
68	Z	HRUBY, Fabian
74	S	WEIKL, Katja
76	S	SCHEDLBAUER, Sven
80	Z	HÖGEL, Andreas
88	Z	HARTMANN, Heinrich
92	S	KROTILSKI, Janusz
93	D	MÜLLER, Monika

**Durchgang:** 1

**Stnr.:**

Ausscheidungsgrund/Funktion:

- ☐ nicht am Start
- ☐ nicht im Ziel
- ☐ disqualifiziert
- ☐ nicht qualifiziert
- ☐ Ausscheidung löschen

**Disqual.-Text:**

**Speichern (F2)**

**Verlassen (Esc)**

**Autom. Ausscheidung "nicht am Start" (F9)**



### **Schritt 10**

Ergebnisliste über **Ausgabe** → **Ergebnisliste** drucken.

The screenshot shows a dialog box titled "Ergebnisliste (Parameterabfrage)". It contains the following elements:

- Durchgang:** A dropdown menu with "Gesamtliste" selected.
- Ausdruck mit:** A dropdown menu with "Rückstand auf Platz 1" selected.
- Gruppierung nach:** A dropdown menu with "Kategorie" selected.
- Pennpunkte berechnen pro:** A dropdown menu with "Kategorie" selected.
- berechnen nach:** A dropdown menu with "F-Wert" selected.
- Buttons:** "Weiter (F2)" and "Abbrechen (Esc)".
- Checkbox:** A checked checkbox labeled "NAS unterdrücken".

Hier können Sie auch die Teilnehmer welche nicht am Start (NAS) waren unterdrücken, bei DSV/FIS-Rennen müssen die NAS auch aufgeführt werden!

## **12. Notizen:**